

Familienberichterstattung Bayern: Tabellenband 2022

Rinklake, Annika; Elsas, Susanne; Möhrle, Theresa

Veröffentlichungsversion / Published Version

Verzeichnis, Liste, Dokumentation / list

Empfohlene Zitierung / Suggested Citation:

Rinklake, A., Elsas, S., & Möhrle, T. (2022). *Familienberichterstattung Bayern: Tabellenband 2022*. (ifb-Materialien, 2-2022). Bamberg: Staatsinstitut für Familienforschung an der Universität Bamberg (ifb). <https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:0168-ssoar-85104-2>

Nutzungsbedingungen:

Dieser Text wird unter einer CC BY Lizenz (Namensnennung) zur Verfügung gestellt. Nähere Auskünfte zu den CC-Lizenzen finden Sie hier: <https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/deed.de>

Terms of use:

This document is made available under a CC BY Licence (Attribution). For more information see: <https://creativecommons.org/licenses/by/4.0>

Familien
berichterstattung *Bayern*

/Tabellenband

2022

Annika Rinklake

Susanne Elsas

Teresa Möhrle

ifb-MATERIALIEN 2-2022



© 2022 Staatsinstitut für Familienforschung an der Universität Bamberg (**ifb**)
96045 Bamberg
Hausadresse: Heinrichsdamm 4, 96047 Bamberg

Leitung: Prof. Dr. Henriette Engelhardt-Wölfler
Stellv. Leitung: Dr. Sandra Krapf

Tel.: (0951) 96525-0
Fax: (0951) 96525-29
E-Mail: sekretariat@ifb.uni-bamberg.de

ISSN (Online) 2566-6061

Dieses Werk steht unter der CC-Lizenz CC BY 4.0.

Vorbemerkung

Der vorliegende Tabellenband ist Teil der ifb-Familienberichterstattung Bayern und stellt seit mehr als 15 Jahren die Situation von Familien im Freistaat Bayern dar. Diese kontinuierliche Familienberichterstattung dient dazu, dem Bedarf an differenzierten regionalen Informationen über die Situation der Familien und den Wandel von Familienformen gerecht zu werden. Regional, z. T. bis auf Kreisebene differenzierte Darstellungen ergänzen die gesamtbayerische Betrachtung.

Grundlegende Informationen aus der amtlichen Statistik sollen der Politik, der Verwaltung, den Verbänden und der Wissenschaft dazu dienen, mögliche Problemstellungen zu erkennen und neue Anforderungen an familienpolitische Maßnahmen abzuleiten. Im Tabellenband werden Zahlen der amtlichen Statistik kombiniert mit eigenen Auswertungen der amtlichen 1%-Bevölkerungstichprobe (Mikrozensus), Auswertungen einer renommierten sozialwissenschaftlichen Längsschnittuntersuchung des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung (Sozio-oekonomisches Panel) sowie Zahlen des Zentrum Bayern Familie und Soziales und des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales.

Der Tabellenband ist thematisch gegliedert in die Kapitel

1. Familien und Lebensformen
2. Eheschließungen und Scheidungen
3. Geburten
4. Familie und Erwerbstätigkeit
5. Einkommen und Zufriedenheit
6. Familienpolitik

Kapitel 1 bis 3 fassen Zahlen der amtlichen Statistik zusammen, überwiegend aus Statistischen Berichten, die vom Statistischen Bundesamt und vom Bayerischen Landesamt für Statistik veröffentlicht werden. Das Thema Erwerbstätigkeit und Familie (Kapitel 4) ist in den Statistischen Berichten weniger detailliert abgebildet, so dass dafür der Mikrozensus, ausgewertet wird. Die ökonomische Lage der Familienhaushalte sowie die Zufriedenheit in Familienhaushalten in Bayern (Kapitel 5) werden mit Daten des Sozio-oekonomischen Panels (SOEP) detailliert nachvollzogen. Da im SOEP einzelne Bevölkerungsgruppen, z.B. Familien mit niedrigem Einkommen, überproportional erfasst sind, werden die Daten bevölkerungsproportional hochgerechnet. Daten zu Infrastruktur und Ausgaben für und Inanspruchnahme von familienpolitischen Leistungen (Kapitel 6) stammen vom Zentrum Bayern Familie und Soziales und vom Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales.

Am Ende des Tabellenbands sind die wichtigsten Begriffe in einem [Glossar](#) erläutert.

Anmerkung zu allen Tabellen:

Aufgrund von Rundungen können die Spalten- bzw. Zeilensummen von der ausgewiesenen Gesamtsumme, bzw. bei Prozentangaben von 100, abweichen.

Zeichenerklärung:

() = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert aufgrund der Fallzahl (71 bis 120) statistisch relativ unsicher ist (relativer Standardfehler durchschnittlich zwischen 10 % und 15 %)

. = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

/ = Keine Angabe, da Zahlenwert aufgrund der geringen Fallzahl (70 oder weniger) nicht sicher genug ist (relativer Standardfehler durchschnittlich über 15 %)

Inhaltsverzeichnis

1	Familien und Lebensformen	6
1.1	Anzahl der Familien mit im Haushalt lebenden Kindern in Bayern (1972 – 2021)	7
1.2	Personen in Lebensformen mit Kindern in Bayern (1972 – 2021)	8
1.3	Lebensformen mit Kindern unter 18 Jahren in Bayern (1982 – 2021)	9
1.4	Lebensformen mit Kindern unter 18 Jahren in Bayern in Prozent (1982 – 2021)	10
1.5	Anteil der Familien mit Migrationshintergrund an allen Familien mit minderjährigen Kindern in Bayern nach Lebensform (2014 – 2019)	11
1.6	Veränderung der Anzahl der Lebensformen mit Kindern unter 18 Jahren in Bayern (1982 – 2021)	12
1.7	Familien in Bayern nach Zahl der minderjährigen Kinder (2021)	13
1.8	Anzahl der Familien in Bayern nach Zahl der minderjährigen Kinder (1982 – 2021)	14
1.9	Nichteheliche Lebensgemeinschaften in Bayern (1998 – 2021)	15
1.10	Nichteheliche Lebensgemeinschaften nach Familienstand beider Partner:innen in Bayern (1998 – 2021)	16
1.11	Gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften und Zahl der ledigen Kinder in gleichgeschlechtlichen Lebensgemeinschaften in Bayern (2005 – 2021)	17
1.12	Alleinerziehende nach Familienstand in Bayern (2005 – 2021)	18
1.13	Alleinerziehende nach Geschlecht und Zahl der Kinder in Bayern (2021)	19
1.14	Kinder ohne Altersbegrenzung nach Familienformen in Bayern (1996 – 2021)	20
1.15	Kinder ohne Altersbegrenzung nach Familienformen in Bayern in Prozent (1996 – 2021)	21
1.16	Minderjährige Kinder nach Familienformen in Bayern (1996 – 2021)	22
1.17	Minderjährige Kinder nach Familienformen in Bayern in Prozent (1996 – 2021)	23
1.18	Kinder ohne Altersbegrenzung nach Zahl der Geschwister in der Familie (2005 - 2021)	24
1.19	Kinder ohne Altersbegrenzung nach Zahl der Geschwister in der Familie in Prozent (2005 - 2021)	25
1.20	Ausgewählte Lebensformen ohne Kinder in Bayern (1985 – 2021)	26
1.21	Anteil der Lebensformen mit Migrationshintergrund an allen Lebensformen ohne Kinder (2015 – 2019)	27
1.22	Lebensformen nach Regionen in Bayern (2019)	28
2	Eheschließungen und Scheidungen	29
2.1	Eheschließungen in Bayern (1960 – 2021)	30
2.2	Durchschnittliches Erstheiratsalter nach Geschlecht in Bayern (1965 – 2021)	31
2.3	Eheschließungen nach Familienstand in Bayern (1980 – 2021)	32
2.4	Anzahl der Wiederverheiratungen nach Geschlecht in Bayern (1980 – 2021)	33
2.5	Scheidungsziiffern in Bayern (1960 – 2021)	34
2.6	Scheidungen in Bayern nach der Ehedauer (1960 – 2021)	35
3	Geburten	36
3.1	Geburten in Bayern (1960 – 2021)	37
3.2	Geburten in Bayern nach Staatsangehörigkeit der Mutter (1960 – 2021)	38
3.3	Anteil der Geburten nach unterschiedlich definiertem Migrationshintergrund in Bayern (2013 – 2018)	39
3.4	Entwicklung der rohen Geburtenziffer in Bayern nach Staatsangehörigkeit der Mutter (1980 – 2021)	40
3.5	Nichtehelich Lebendgeborene in Bayern (1960 – 2021)	41
3.6	Geburten in Bayern: Alter ¹ der Mütter bei Geburt ihres ersten Kindes (1985 – 2021)	42
3.7	Mehrlingsgeburten in Bayern (2000 – 2021)	43
3.8	Lebendgeborene in Bayern nach Kreisen und Familienstand der Eltern (2021)	44

4	Familie und Erwerbstätigkeit	47
4.1	Entwicklung der Erwerbstätigenquote von Frauen zwischen 15 und 65 Jahren in Bayern (1998 – 2019)	48
4.2	Entwicklung der Erwerbstätigenquote von Frauen zwischen 25 und 45 Jahren in Bayern (1998 – 2019)	49
4.3	Erwerbstätigkeit von Müttern und Vätern in Bayern (2021)	50
4.4	Mütter mit ledigen Kindern unter 18 Jahren nach Erwerbstätigkeit in Regionen (2019)	51
4.5	Väter mit ledigen Kindern unter 18 Jahren nach Erwerbstätigkeit in Regionen (2019)	52
4.6	Erwerbstätigkeit in Bayern (1976 – 2019)	53
4.7	Erwerbstätige Mütter nach Anzahl der Kinder in Bayern (1976 – 2019)	54
4.8	Aktiv erwerbstätige Mütter nach Lebensform in Bayern (1976 – 2019)	55
4.9	Aktiv erwerbstätige Mütter nach Alter des jüngsten Kindes in Bayern (1976 – 2019)	56
4.10	Durchschnittliche tatsächliche Wochenarbeitszeit von Frauen und Männern (Alter 15 – 59) in Bayern nach Anzahl der Kinder im Haushalt und Alter des jüngsten Kindes (2019)	57
4.11	Geringfügige Beschäftigung in Bayern (1989 – 2019)	58
5	Einkommen und Zufriedenheit	59
5.1	Durchschnittliches Äquivalenzeinkommen nach Haushaltstypen in Bayern (2000 – 2020)	60
5.2	Armutsgefährdungsquoten gemessen am Bundesmedian nach Haushaltstypen in Bayern (2005 – 2021)	61
5.3	Armutsgefährdungsquoten gemessen am Landesmedian nach Haushaltstypen in Bayern (2005 – 2021)	62
5.4	Zufriedenheit mit dem Haushaltseinkommennach Haushaltstypen in Bayern (2000 – 2020)	63
5.5	Zufriedenheit mit dem Haushaltseinkommen nach Haushaltstypen in Bayern bezogen auf das Basisjahr 2011 in Prozent (2000 – 2020)	64
5.6	Zufriedenheit mit dem Leben allgemein nach Haushaltstypen in Bayern (2000 – 2020)	65
5.7	Zufriedenheit mit dem Leben allgemein nach Haushaltstypen in Bayern bezogen auf das Basisjahr 2011 in Prozent (2000 – 2020)	66
6	Familienpolitik	67
6.1	Kinderkrippen in Bayern (1974 – 2021)	68
6.2	Kindergärten in Bayern (1976 – 2021)	69
6.3	Kinderhorte in Bayern (1974 – 2021)	70
6.4	In Kindertageseinrichtungen betreute Kinder in Bayern (Stichtag: 01.03.2022)	71
6.5	Öffentlich geförderte Kindertagesbetreuung in Bayern nach Kreisen (2022)	72
6.6	Elterngeldbezug nach Geschlecht in Bayern (Geburten 2008 – 2019)	75
6.7	Inanspruchnahme familienpolitischer Geldleistungen in Bayern (1992 – 2021)	76
6.8	Ausgaben für Landeserziehungsgeld, Bayerisches Betreuungsgeld und Familiengeld (1991 – 2021)	77
6.9	Inanspruchnahme der Landesstiftung „Mutter und Kind“ nach Familienstand der Zuwendungsempfängerinnen in Bayern (1978 – 2021)	78
6.10	Inanspruchnahme der Familienerholung in Bayern (1990 – 2021)	79
6.11	Inanspruchnahme von Unterhaltsvorschussleistungen in Bayern (1980 – 2021)	80
	Quellenverzeichnis	81
	Glossar	85

1 Familien und Lebensformen

Für die folgenden Tabellen werden Befragungsdaten der amtlichen Statistik (Mikrozensus) verwendet, so dass die dort zu Grunde liegenden Konzepte und Kategorien auch hier zur Anwendung kommen. Das übergeordnete Konzept ist das der **Lebensform**, es kategorisiert die unterschiedlichen Formen des privaten Zusammenlebens entlang der Dimensionen Elternschaft und Partnerschaft. **Familien** sind hier eine Unterkategorie, die über die Anwesenheit von **Kindern** im **Haushalt** definiert ist. Dabei werden Stief-, Adoptiv- und Pflegekinder ebenfalls als Kinder gezählt, sowie auch volljährige Kinder. Wenn das relevante Kriterium die Anwesenheit minderjähriger Kinder ist, wird explizit darauf hingewiesen. Kinder, die gemeinsam mit ihren Eltern im Haushalt leben, werden nur dann nicht mehr als Kinder gezählt, wenn sie bereits eigene Kinder versorgen oder mit ihrem Partner oder ihrer Partnerin in einer Lebensgemeinschaft leben.

Indem mit dem Lebensformenkonzept die Definition von Familie von der Ehe gelöst wird, werden auch **Nichteheliche Lebensgemeinschaften** in den Veröffentlichungen der amtlichen Statistik erkennbar, vor 1996 wurden diese als **Alleinerziehende** gezählt. Seit 2018 weist das Statistische Bundesamt außerdem in der Kategorie Ehepaare auch gleichgeschlechtliche Ehen aus.



Tabelle 1.1:
Anzahl der Familien mit im Haushalt lebenden Kindern in Bayern (1972 – 2021)

Jahr	Familien mit Kindern	Familien mit Kindern unter 18 Jahren
	in Tausend	
1972	1.972	1.575
1974	1.979	1.577
1976	1.948	1.533
1978	1.960	1.515
1982	1.993	1.470
1985	1.907	1.327
1986	1.904	1.306
1988	1.916	1.281
1990	1.951	1.305
1992	2.005	1.364
1994	1.986	1.367
1996	1.973	1.394
1998	1.965	1.403
2000	1.975	1.408
2002	1.976	1.400
2004	1.973	1.405
2006	1.954	1.377
2008	1.926	1.333
2010	1.896	1.294
2011	1.895	1.287
2012	1.886	1.281
2013	1.873	1.285
2014	1.869	1.275
2015	1.866	1.268
2016	1.893	1.294
2017	1.891	1.293
2018	1.873	1.265
2019	1.891	1.297
2020	1.894	1.300
2021	1.888	1.305

Anmerkungen:

Die Daten des Mikrozensus sind aufgrund von Änderungen im Erhebungsdesign in den Jahren 2005, 2011, 2016, 2017 und 2020 nur eingeschränkt mit denen jeweils früherer Erhebungsjahre vergleichbar. Im Jahr 2020 wird wegen zusätzlicher Schwierigkeiten bei der Datenerhebung die vom Mikrozensus gewohnte fachliche und regionale Auswertungstiefe nicht erreicht und auch Vergleiche mit den folgenden Jahren sind nicht in gewohnter Weise zuverlässig. Weitere Informationen dazu siehe [Statistisches Bundesamt](#).

Werte für einige frühere Jahre sind im [ifb-Familienreport Bayern - Tabellenband 2018](#) enthalten.

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik, Statistisches Bundesamt (Destatis)

Tabelle 1.2:
Personen in Lebensformen mit Kindern in Bayern (1972 – 2021)

Jahr	Personen in Familien mit Kindern ohne Altersbegrenzung		Personen in Familien mit minderjährigen Kindern	
	in Tausend	in Prozent an der Gesamtbevölkerung	in Tausend	in Prozent an der Gesamtbevölkerung
1972	7.481	69,8		
1974	7.464	68,8		
1976	7.277	67,4		
1978	7.291	67,4		
1980	7.276	66,9		
1982	7.239	66,0		
1986	6.652	60,6		
1988	6.642	60,5		
1990	6.868	60,8		
1992	7.038	60,5		
1994	6.968	58,7		
1996	6.901	57,5		
1998	6.884	57,1		
2000	6.879	56,5		
2002	6.894	55,8		
2004	6.842	55,1		
2006	6.795	53,8	5.045	39,9
2008	6.676	52,7	4.890	38,6
2010	6.577	52,0	4.743	37,5
2011	6.539	51,7	4.695	37,1
2012	6.503	51,2	4.671	36,7
2013	6.437	51,0	4.662	36,9
2014	6.409	50,4	4.622	36,3
2015	6.399	49,9	4.587	35,8
2016	6.517	50,2	4.694	36,2
2017	6.522	49,9	4.712	36,0
2018	6.465	49,4	4.628	35,4
2019	6.551	49,8	4.759	36,2
2020	6.607	50,9	4.794	37,0
2021	6.557	50,5	4.801	36,9

Anmerkungen:

Die Daten des Mikrozensus sind aufgrund von Änderungen im Erhebungsdesign in den Jahren 2005, 2011, 2016, 2017 und 2020 nur eingeschränkt mit denen jeweils früherer Erhebungsjahre vergleichbar. Im Jahr 2020 wird wegen zusätzlicher Schwierigkeiten bei der Datenerhebung die vom Mikrozensus gewohnte fachliche und regionale Auswertungstiefe nicht erreicht und auch Vergleiche mit den folgenden Jahren sind nicht in gewohnter Weise zuverlässig. Weitere Informationen dazu siehe [Statistisches Bundesamt](#).

Werte für einige frühere Jahre sind im [ifb-Familienreport Bayern - Tabellenband 2018](#) enthalten.

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik, Statistisches Bundesamt (Destatis), ifb-Berechnungen

Tabelle 1.3:
Lebensformen mit Kindern unter 18 Jahren in Bayern (1982 – 2021)

Jahr	Ehepaar-Familien	Nichteheliche Lebensgemeinschaften	Alleinerziehende		Gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften
			in Tausend		
1982	1.306		164		
1985	1.146		181		
1986	1.125		181		
1988	1.102		179		
1990	1.144		161		
1992	1.189		174		
1994	1.176		191		
1996	1.185		209		
1998	1.180	50	173		
1999	1.163	57	179		
2000	1.158	63	188		
2001	1.141	60	194		
2002	1.139	64	197		
2003	1.121	75	208		
2004	1.118	76	212		
2005	1.093	75	208	0	
2006	1.071	75	230	1	
2007	1.066	74	217	0	
2008	1.036	76	220	1	
2009	1.011	81	213	1	
2010	1.005	82	205	1	
2011	991	82	213	1	
2012	979	83	219	0	
2013	973	89	223	1	
2014	958	96	221	0	
2015	949	94	224	1	
2016	972	101	221	1	
2017	971	112	209	1	
2018	966	103	195	1	
2019	993	108	196	0	
2020	1.037	95	167	1	
2021	1.017	111	175	2	

Anmerkungen:

Seit 2018 weist das Statistische Bundesamt in der Kategorie Ehepaare auch gleichgeschlechtliche Ehepaare aus.

Die Daten des Mikrozensus sind aufgrund von Änderungen im Erhebungsdesign in den Jahren 2005, 2011, 2016, 2017 und 2020 nur eingeschränkt mit denen jeweils früherer Erhebungsjahre vergleichbar. Im Jahr 2020 wird wegen zusätzlicher Schwierigkeiten bei der Datenerhebung die vom Mikrozensus gewohnte fachliche und regionale Auswertungstiefe nicht erreicht und auch Vergleiche mit den folgenden Jahren sind nicht in gewohnter Weise zuverlässig. Weitere Informationen dazu siehe [Statistisches Bundesamt](#).

Werte für einige frühere Jahre sind im [ifb-Familienreport Bayern - Tabellenband 2018](#) enthalten.

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik, Statistisches Bundesamt (Destatis), ifb-Berechnungen

Tabelle 1.4:
Lebensformen mit Kindern unter 18 Jahren in Bayern in Prozent (1982 – 2021)

Jahr	Anteil der ... an allen Haushalten mit minderjährigen Kindern			
	Ehepaar-Familien	Nichtehelichen Lebensgemeinschaften	Alleinerziehenden	Gleichgeschlechtlichen Lebensgemeinschaften
	in Prozent			
1982	88,8		11,2	
1985	86,4		13,6	
1986	86,1		13,9	
1988	86,0		14,0	
1990	87,7		12,3	
1992	87,2		12,8	
1994	86,0		14,0	
1996	85,0		15,0	
1998	84,1	3,6	12,3	
1999	83,1	4,1	12,8	
2000	82,2	4,5	13,3	
2001	81,8	4,3	13,9	
2002	81,4	4,6	14,1	
2003	79,8	5,3	14,8	
2004	79,5	5,4	15,1	
2005	79,4	5,5	15,1	0,0
2006	77,8	5,4	16,7	0,1
2007	78,6	5,5	16,0	0,0
2008	77,7	5,7	16,5	0,1
2009	77,4	6,2	16,3	0,1
2010	77,7	6,3	15,9	0,1
2011	77,0	6,4	16,6	0,1
2012	76,4	6,5	17,1	0,0
2013	75,7	6,9	17,3	0,1
2014	75,1	7,5	17,3	0,0
2015	74,8	7,4	17,7	0,1
2016	75,1	7,8	17,1	0,1
2017	75,1	8,7	16,2	0,1
2018	76,4	8,1	15,4	0,1
2019	76,6	8,3	15,1	0,0
2020	79,8	7,3	12,8	0,1
2021	77,9	8,5	13,4	0,2

Anmerkungen:

Seit 2018 weist das Statistische Bundesamt in der Kategorie Ehepaare auch gleichgeschlechtliche Ehepaare aus.

Die Daten des Mikrozensus sind aufgrund von Änderungen im Erhebungsdesign in den Jahren 2005, 2011, 2016, 2017 und 2020 nur eingeschränkt mit denen jeweils früherer Erhebungsjahre vergleichbar. Im Jahr 2020 wird wegen zusätzlicher Schwierigkeiten bei der Datenerhebung die vom Mikrozensus gewohnte fachliche und regionale Auswertungstiefe nicht erreicht und auch Vergleiche mit den folgenden Jahren sind nicht in gewohnter Weise zuverlässig. Weitere Informationen dazu siehe [Statistisches Bundesamt](#).

Werte für einige frühere Jahre sind im [ifb-Familienreport Bayern - Tabellenband 2018](#) enthalten.

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik, Statistisches Bundesamt (Destatis), ifb-Berechnungen

Tabelle 1.5:

Anteil der Familien mit Migrationshintergrund an allen Familien mit minderjährigen Kindern in Bayern nach Lebensform (2014 – 2019)

Jahr	Anteil der Haushalte mit Migrationshintergrund ¹ an allen ... mit minderjährigen Kindern			
	Familienhaushalten	Ehepaar-Familien	Alleinerziehenden	Nichtehelichen Lebensgemeinschaften
	in Prozent			
2014	26,5	28,2	21,5	23,4
2015	32,2	34,1	26,3	27,4
2016	33,9	35,9	28,9	25,7
2017	34,2	36,4	28,5	26,5
2018	37,3	38,2	37,5	28,5
2019	37,3	38,2	36,6	30,2

Anmerkungen:

1) *Migrationshintergrund* bei wenigstens einem Kind im Haushalt

Seit 2018 weist das Statistische Bundesamt in der Kategorie Ehepaare auch gleichgeschlechtliche Ehepaare aus.

Die Daten des Mikrozensus sind aufgrund von Änderungen im Erhebungsdesign in den Jahren 2016 und 2017 nur eingeschränkt mit denen jeweils früherer Erhebungsjahre vergleichbar. Weitere Informationen dazu siehe [Statistisches Bundesamt](#).

Quelle: Daten der Mikrozensus der jeweiligen Jahre, ifb-Berechnungen

Lesebeispiel: In Bayern liegt der Anteil der Familienhaushalte, in denen wenigstens eines der minderjährigen Kinder einen Migrationshintergrund hat, im Jahr 2016 an allen Ehepaarfamilien bei 36 %, an allen nichtehelichen oder gleichgeschlechtlichen Lebensgemeinschaften bei 26 %.

Tabelle 1.6:

Veränderung der Anzahl der Lebensformen mit Kindern unter 18 Jahren in Bayern (1982 – 2021)

Jahr	Ehepaar-Familien ¹	Alleinerziehende und Nichteheliche Lebensgemeinschaften	Familien insgesamt
	in Prozent (Basisjahr 1982)		
1982	100,0	100,0	100,0
1985	87,7	110,4	90,3
1986	86,1	110,4	88,8
1988	84,4	109,1	87,1
1990	87,6	98,2	88,8
1992	91,0	106,1	92,7
1994	90,0	116,5	93,0
1996	90,7	127,4	94,8
1998	90,4	136,0	95,4
1999	89,1	143,9	95,2
2000	88,7	153,0	95,9
2001	87,4	154,9	94,9
2002	87,2	159,1	95,2
2003	85,8	172,6	95,5
2004	85,6	175,6	95,6
2005	83,7	172,6	93,6
2006	82,0	186,6	93,7
2007	81,6	177,4	92,3
2008	79,3	181,1	90,7
2009	77,4	179,9	88,8
2010	77,0	175,6	88,0
2011	75,9	180,5	87,6
2012	75,0	184,1	87,1
2013	74,5	190,9	87,5
2014	73,4	193,3	86,7
2015	72,7	194,5	86,3
2016	74,4	197,0	88,1
2017	74,3	196,3	88,0
2018	74,0	182,3	86,1
2019	76,0	185,4	88,2
2020	79,4	160,4	88,4
2021	77,9	175,6	88,8

Anmerkungen:

1) Seit 2018 weist das statistische Bundesamt in der Kategorie Ehepaare auch gleichgeschlechtliche Ehepaare aus.

Die Daten des Mikrozensus sind aufgrund von Änderungen im Erhebungsdesign in den Jahren 2005, 2011, 2016, 2017 und 2020 nur eingeschränkt mit denen jeweils früherer Erhebungsjahre vergleichbar. Im Jahr 2020 wird wegen zusätzlicher Schwierigkeiten bei der Datenerhebung die vom Mikrozensus gewohnte fachliche und regionale Auswertungstiefe nicht erreicht und auch Vergleiche mit den folgenden Jahren sind nicht in gewohnter Weise zuverlässig. Weitere Informationen dazu siehe [Statistisches Bundesamt](#).

Werte für einige frühere Jahre sind im [ifb-Familienreport Bayern - Tabellenband 2018](#) enthalten.

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik, Statistisches Bundesamt (Destatis), ifb-Berechnungen

Tabelle 1.7:
Familien in Bayern nach Zahl der minderjährigen Kinder (2021)

Zahl der Kinder unter 18 Jahren	Ehepaar-Familien	Alleinerziehende	Nichteheliche Lebens- gemeinschaften
	in Tausend		
1 Kind	435	118	71
2 Kinder	458	45	36
3 oder mehr Kinder	124	(12)	/
	in Prozent		
1 Kind	42,8	67,4	66,4
2 Kinder	45,0	25,7	33,6
3 oder mehr Kinder	12,2	6,9	/
Gesamt	100,0	100,0	100,0

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik, ifb-Berechnungen

Tabelle 1.8:**Anzahl der Familien in Bayern nach Zahl der minderjährigen Kinder (1982 – 2021)**

Jahr	1 Kind	2 Kinder	3 oder mehr Kinder
	in Tausend		
1982	749	521	200
1985	725	465	137
1986	722	453	132
1988	691	456	133
1990	657	490	158
1992	679	513	171
1994	657	538	172
1996	676	537	181
1998	679	550	174
2000	691	541	176
2001	668	551	176
2002	675	547	178
2003	681	550	174
2004	681	555	169
2005	677	542	157
2006	678	544	154
2007	668	536	153
2008	661	522	150
2009	653	508	146
2010	652	498	144
2011	655	492	140
2012	651	492	137
2013	667	478	140
2014	653	491	131
2015	649	486	132
2016	658	499	137
2017	642	512	138
2018	636	490	139
2019	643	507	148
2020	627	526	147
2021	624	540	142

Anmerkungen:

Die Daten des Mikrozensus sind aufgrund von Änderungen im Erhebungsdesign in den Jahren 2005, 2011, 2016, 2017 und 2020 nur eingeschränkt mit denen jeweils früherer Erhebungsjahre vergleichbar. Im Jahr 2020 wird wegen zusätzlicher Schwierigkeiten bei der Datenerhebung die vom Mikrozensus gewohnte fachliche und regionale Auswertungstiefe nicht erreicht und auch Vergleiche mit den folgenden Jahren sind nicht in gewohnter Weise zuverlässig. Weitere Informationen dazu siehe [Statistisches Bundesamt](#).

Werte für einige frühere Jahre sind im [ifb-Familienreport Bayern - Tabellenband 2018](#) enthalten.

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik, Statistisches Bundesamt (Destatis), ifb-Berechnungen

Tabelle 1.9:
Nichteheliche Lebensgemeinschaften in Bayern (1998 – 2021)

Jahr	Nichteheliche Lebensgemein- schaften (NEL)	NEL mit Kindern	NEL mit Kindern unter 18 Jahren	Kinder unter 18 Jahren in NEL
	in Tausend			
1998	252	56	50	71
1999	262	64	57	81
2000	271	70	63	88
2001	287	69	60	83
2002	297	73	64	91
2003	319	85	75	108
2004	326	87	76	110
2005	326	84	75	105
2006	324	86	75	108
2007	320	84	74	102
2008	331	88	76	107
2009	356	95	81	116
2010	357	96	82	113
2011	354	93	82	115
2012	349	96	83	121
2013	362	102	89	127
2014	394	108	96	134
2015	383	108	94	131
2016	389	114	101	140
2017	431	128	112	160
2018	439	121	103	148
2019	486	124	108	157
2021	486	131	113	162

Anmerkungen:

Die Daten des Mikrozensus sind aufgrund von Änderungen im Erhebungsdesign in den Jahren 2005, 2011, 2016, 2017 und 2020 nur eingeschränkt mit denen jeweils früherer Erhebungsjahre vergleichbar. Im Jahr 2020 wird wegen zusätzlicher Schwierigkeiten bei der Datenerhebung die vom Mikrozensus gewohnte fachliche und regionale Auswertungstiefe nicht erreicht und auch Vergleiche mit den folgenden Jahren sind nicht in gewohnter Weise zuverlässig. Weitere Informationen dazu siehe [Statistisches Bundesamt](#).

Werte für einige frühere Jahre sind im [ifb-Familienreport Bayern - Tabellenband 2018](#) enthalten.

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik

Tabelle 1.10:

Nichteheliche Lebensgemeinschaften nach Familienstand beider Partner:innen in Bayern (1998 – 2021)

Jahr	Beide Partner:innen ledig	Mindestens ein:e Partner:in ehemals verheiratet
	in Prozent	
1998	60,3	39,7
1999	60,3	39,7
2000	60,1	39,9
2001	60,6	39,4
2002	60,6	39,4
2003	58,9	41,1
2004	58,9	41,1
2005	60,1	39,9
2006	61,4	38,6
2007	60,9	39,1
2008	63,1	36,9
2009	63,5	36,5
2010	62,2	37,8
2011	62,7	37,3
2012	61,9	38,1
2013	61,6	38,4
2014	63,5	36,5
2015	61,9	38,1
2016	65,0	35,0
2017	65,9	34,1
2018	66,3	33,7
2019	67,1	32,9
2020	67,2	32,8
2021	68,7	31,3

Anmerkungen:

Die Daten des Mikrozensus sind aufgrund von Änderungen im Erhebungsdesign in den Jahren 2005, 2011, 2016, 2017 und 2020 nur eingeschränkt mit denen jeweils früherer Erhebungsjahre vergleichbar. Im Jahr 2020 wird wegen zusätzlicher Schwierigkeiten bei der Datenerhebung die vom Mikrozensus gewohnte fachliche und regionale Auswertungstiefe nicht erreicht und auch Vergleiche mit den folgenden Jahren sind nicht in gewohnter Weise zuverlässig. Weitere Informationen dazu siehe [Statistisches Bundesamt](#).

Seit 2020 sind in den Daten sowohl die gemischtgeschlechtlichen als auch die gleichgeschlechtlichen Lebensgemeinschaften enthalten.

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik, ifb-Berechnungen

Tabelle 1.11:

Gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften und Zahl der ledigen Kinder in gleichgeschlechtlichen Lebensgemeinschaften in Bayern (2005 – 2021)

Jahr	gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften	Zahl der ledigen Kinder in gleichgeschlechtlichen Lebensgemeinschaften
	in Tausend	
2005	6	1
2006	6	1
2007	8	1
2008	8	1
2009	9	1
2010	8	1
2011	8	1
2012	7	0
2013	9	1
2014	10	1
2015	11	2
2016	12	2
2017	15	2
2018	13	1
2019	11	1
2020	14	3
2021	14	4

Anmerkungen:

Die Daten des Mikrozensus sind aufgrund von Änderungen im Erhebungsdesign in den Jahren 2005, 2011, 2016, 2017 und 2020 nur eingeschränkt mit denen jeweils früherer Erhebungsjahre vergleichbar. Im Jahr 2020 wird wegen zusätzlicher Schwierigkeiten bei der Datenerhebung die vom Mikrozensus gewohnte fachliche und regionale Auswertungstiefe nicht erreicht und auch Vergleiche mit den folgenden Jahren sind nicht in gewohnter Weise zuverlässig. Weitere Informationen dazu siehe [Statistisches Bundesamt](#).

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik, Statistisches Bundesamt (Destatis), ifb-Berechnungen

Tabelle 1.12:
Alleinerziehende nach Familienstand in Bayern (2005 – 2021)

Jahr	Ledig	Verheiratet getrennt lebend	Geschieden	Verwitwet
	in Tausend			
2005	64	51	144	102
2006	71	56	160	99
2007	69	57	161	98
2008	76	55	167	97
2009	77	52	163	92
2010	74	53	155	90
2011	76	57	163	95
2012	79	52	166	91
2013	91	57	162	87
2014	90	57	168	83
2015	94	57	166	78
2016	100	54	166	74
2017	92	55	160	77
2018	88	52	160	75
2019	93	48	160	73
2020	74	46	145	73
2021	85	48	141	77
	darunter mit minderjährigen Kindern			
2005	56	39	96	17
2006	63	43	107	17
2007	58	41	101	16
2008	65	39	102	15
2009	63	39	97	15
2010	63	40	89	14
2011	62	43	96	13
2012	67	39	99	14
2013	77	39	93	14
2014	74	40	93	13
2015	77	39	94	14
2016	81	36	93	10
2017	74	38	86	11
2018	70	32	82	11
2019	74	30	81	11
2020	57	28	71	10
2021	64	31	71	(10)

Anmerkungen:

Die Daten des Mikrozensus sind aufgrund von Änderungen im Erhebungsdesign in den Jahren 2005, 2011, 2016, 2017 und 2020 nur eingeschränkt mit denen jeweils früherer Erhebungsjahre vergleichbar. Im Jahr 2020 wird wegen zusätzlicher Schwierigkeiten bei der Datenerhebung die vom Mikrozensus gewohnte fachliche und regionale Auswertungstiefe nicht erreicht und auch Vergleiche mit den folgenden Jahren sind nicht in gewohnter Weise zuverlässig. Weitere Informationen dazu siehe [Statistisches Bundesamt](#).

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik

Tabelle 1.13:
Alleinerziehende nach Geschlecht und Zahl der Kinder in Bayern (2021)

Anzahl der Kinder	Alleinerziehende Mütter	Alleinerziehende Väter
	in Tausend	
	mit Kindern ohne Altersbegrenzung	
Insgesamt	295	57
mit 1 Kind	201	42
mit 2 Kindern	73	(13)
mit 3 oder mehr Kindern	16	/
	mit minderjährigen Kindern	
	152	23

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik

Tabelle 1.14:
Kinder ohne Altersbegrenzung nach Familienformen in Bayern (1996 – 2021)

Jahr	Ehepaare	Nichteheliche Lebensgemeinschaften	Alleinerziehende	Insgesamt
	in Tausend			
1996	2.828	490		3.318
1997	2.820	507		3.328
1998	2.817	80	419	3.315
1999	2.810	93	437	3.340
2000	2.776	98	456	3.329
2001	2.767	98	467	3.332
2002	2.778	105	481	3.364
2003	2.729	125	496	3.350
2004	2.712	127	504	3.343
2005	2.667	120	511	3.299
2006	2.602	127	543	3.273
2007	2.607	120	535	3.263
2008	2.544	128	545	3.218
2009	2.512	136	530	3.179
2010	2.510	134	511	3.157
2011	2.466	135	537	3.139
2012	2.443	144	533	3.120
2013	2.393	148	546	3.087
2014	2.370	156	543	3.069
2015	2.360	155	545	3.063
2016	2.418	161	543	3.124
2017	2.408	185	528	3.123
2018	2.400	176	516	3.093
2019	2.444	183	515	3.142
2020	2.523	164	471	3.159
2021	2.452	189	492	3.133

Anmerkungen:

Seit 2018 weist das Statistische Bundesamt in der Kategorie Ehepaare auch gleichgeschlechtliche Ehepaare aus.

Die Daten des Mikrozensus sind aufgrund von Änderungen im Erhebungsdesign in den Jahren 2005, 2011, 2016, 2017 und 2020 nur eingeschränkt mit denen jeweils früherer Erhebungsjahre vergleichbar. Im Jahr 2020 wird wegen zusätzlicher Schwierigkeiten bei der Datenerhebung die vom Mikrozensus gewohnte fachliche und regionale Auswertungstiefe nicht erreicht und auch Vergleiche mit den folgenden Jahren sind nicht in gewohnter Weise zuverlässig. Weitere Informationen dazu siehe [Statistisches Bundesamt](#).

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik, Statistisches Bundesamt (Destatis), ifb-Berechnungen

Tabelle 1.15:

Kinder ohne Altersbegrenzung nach Familienformen in Bayern in Prozent (1996 – 2021)

Jahr	Ehepaare	Nichteheliche Lebens- gemeinschaften	Alleinerziehende	Insgesamt ²
1996	85,2	14,8		100
1997	84,7	15,2		100
1998	85,0	2,4	12,6	100
1999	84,1	2,8	13,1	100
2000	83,4	2,9	13,7	100
2001	83,0	2,9	14,0	100
2002	82,6	3,1	14,3	100
2003	81,5	3,7	14,8	100
2004	81,1	3,8	15,1	100
2005	80,8	3,6	15,5	100
2006	79,5	3,9	16,6	100
2007	79,9	3,7	16,4	100
2008	79,1	4,0	16,9	100
2009	79,0	4,3	16,7	100
2010	79,5	4,2	16,2	100
2011	78,6	4,3	17,1	100
2012	78,3	4,6	17,1	100
2013	77,5	4,8	17,7	100
2014	77,2	5,1	17,7	100
2015	77,0	5,1	17,8	100
2016	77,4	5,2	17,4	100
2017	77,1	5,9	16,9	100
2018	77,6	5,7	16,7	100
2019	77,8	5,8	16,4	100
2020	79,9	5,2	14,9	100
2021	78,3	6,0	15,7	100

Anmerkungen:

Seit 2018 weist das Statistische Bundesamt in der Kategorie Ehepaare auch gleichgeschlechtliche Ehepaare aus.

Die Daten des Mikrozensus sind aufgrund von Änderungen im Erhebungsdesign in den Jahren 2005, 2011, 2016, 2017 und 2020 nur eingeschränkt mit denen jeweils früherer Erhebungsjahre vergleichbar. Im Jahr 2020 wird wegen zusätzlicher Schwierigkeiten bei der Datenerhebung die vom Mikrozensus gewohnte fachliche und regionale Auswertungstiefe nicht erreicht und auch Vergleiche mit den folgenden Jahren sind nicht in gewohnter Weise zuverlässig. Weitere Informationen dazu siehe [Statistisches Bundesamt](#).

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik, Statistisches Bundesamt (Destatis), ifb-Berechnungen

Tabelle 1.16:
Minderjährige Kinder nach Familienformen in Bayern (1996 – 2021)

Jahr	Ehepaare	Nichteheliche Lebens- gemeinschaften	Alleinerziehende	Insgesamt
1996	2.053	285		2.338
1997	2.039	311		2.351
1998	2.031	71	238	2.340
1999	2.007	81	251	2.339
2000	1.994	88	261	2.342
2001	1.987	83	273	2.343
2002	1.985	91	276	2.352
2003	1.946	108	292	2.346
2004	1.930	110	335	2.339
2005	1.862	105	297	2.265
2006	1.825	108	325	2.260
2007	1.821	102	306	2.229
2008	1.775	107	306	2.188
2009	1.724	116	297	2.137
2010	1.712	113	282	2.108
2011	1.675	115	294	2.086
2012	1.654	121	296	2.072
2013	1.640	127	305	2.073
2014	1.619	134	302	2.056
2015	1.609	131	306	2.047
2016	1.654	140	303	2.099
2017	1.664	160	289	2.114
2018	1.649	148	269	2.067
2019	1.705	157	271	2.133
2020	1.785	139	227	2.151
2021	1.750	162	250	2.162

Anmerkungen:

Seit 2018 weist das Statistische Bundesamt in der Kategorie Ehepaare auch gleichgeschlechtliche Ehepaare aus.

Die Daten des Mikrozensus sind aufgrund von Änderungen im Erhebungsdesign in den Jahren 2005, 2011, 2016, 2017 und 2020 nur eingeschränkt mit denen jeweils früherer Erhebungsjahre vergleichbar. Im Jahr 2020 wird wegen zusätzlicher Schwierigkeiten bei der Datenerhebung die vom Mikrozensus gewohnte fachliche und regionale Auswertungstiefe nicht erreicht und auch Vergleiche mit den folgenden Jahren sind nicht in gewohnter Weise zuverlässig. Weitere Informationen dazu siehe [Statistisches Bundesamt](#).

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik, Statistisches Bundesamt (Destatis), ifb-Berechnungen

Tabelle 1.17:
Minderjährige Kinder nach Familienformen in Bayern in Prozent (1996 – 2021)

Jahr	Ehepaare	Nichteheliche Lebens- gemeinschaften	Alleinerziehende	Insgesamt ²
1996	87,8	12,2		100
1997	86,7	13,2		100
1998	86,8	3,0	10,2	100
1999	85,8	3,5	10,7	100
2000	85,1	3,8	11,1	100
2001	84,8	3,5	11,7	100
2002	84,4	3,9	11,7	100
2003	82,9	4,6	12,4	100
2004	82,5	4,7	14,3	100
2005	82,2	4,6	13,1	100
2006	80,8	4,8	14,4	100
2007	81,7	4,6	13,7	100
2008	81,1	4,9	14,0	100
2009	80,7	5,4	13,9	100
2010	81,2	5,4	13,4	100
2011	80,3	5,5	14,1	100
2012	79,8	5,8	14,3	100
2013	79,1	6,1	14,7	100
2014	78,7	6,5	14,7	100
2015	78,6	6,4	14,9	100
2016	78,8	6,7	14,4	100
2017	78,7	7,6	13,7	100
2018	79,8	7,2	13,0	100
2019	79,9	7,4	12,7	100
2020	83,0	6,5	10,6	100
2021	80,9	7,5	11,6	100

Anmerkungen:

Seit 2018 weist das Statistische Bundesamt in der Kategorie Ehepaare auch gleichgeschlechtliche Ehepaare aus.

Die Daten des Mikrozensus sind aufgrund von Änderungen im Erhebungsdesign in den Jahren 2005, 2011, 2016, 2017 und 2020 nur eingeschränkt mit denen jeweils früherer Erhebungsjahre vergleichbar. Im Jahr 2020 wird wegen zusätzlicher Schwierigkeiten bei der Datenerhebung die vom Mikrozensus gewohnte fachliche und regionale Auswertungstiefe nicht erreicht und auch Vergleiche mit den folgenden Jahren sind nicht in gewohnter Weise zuverlässig. Weitere Informationen dazu siehe [Statistisches Bundesamt](#).

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik, Statistisches Bundesamt (Destatis), ifb-Berechnungen

Tabelle 1.18:**Kinder ohne Altersbegrenzung nach Zahl der Geschwister in der Familie (2005 - 2021)**

Jahr	Ohne Geschwister	1 Geschwisterkind	2 und mehr Geschwisterkinder	Insgesamt
	in Tausend			
2005	939	1.522	838	3.299
2006	943	1.524	805	3.273
2007	941	1.514	807	3.263
2008	937	1.493	788	3.218
2009	940	1.466	773	3.179
2010	925	1.465	766	3.157
2011	925	1.449	759	3.133
2012	921	1.458	737	3.116
2013	939	1.415	733	3.087
2014	935	1.432	702	3.069
2015	933	1.431	698	3.063
2016	936	1.464	724	3.124
2017	932	1.476	715	3.123
2018	928	1.458	708	3.094
2019	925	1.476	741	3.142
2020	904	1.527	728	3.159
2021	914	1.511	709	3.133

Anmerkungen:

Die Daten des Mikrozensus sind aufgrund von Änderungen im Erhebungsdesign in den Jahren 2005, 2011, 2016, 2017 und 2020 nur eingeschränkt mit denen jeweils früherer Erhebungsjahre vergleichbar. Im Jahr 2020 wird wegen zusätzlicher Schwierigkeiten bei der Datenerhebung die vom Mikrozensus gewohnte fachliche und regionale Auswertungstiefe nicht erreicht und auch Vergleiche mit den folgenden Jahren sind nicht in gewohnter Weise zuverlässig. Weitere Informationen dazu siehe [Statistisches Bundesamt](#).

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik

Tabelle 1.19:**Kinder ohne Altersbegrenzung nach Zahl der Geschwister in der Familie in Prozent (2005 - 2021)**

Jahr	Ohne Geschwister	1 Geschwisterkind	2 und mehr Geschwisterkinder	Insgesamt
	in Prozent			
2005	28,5	46,1	25,4	100
2006	28,8	46,6	24,6	100
2007	28,8	46,4	24,7	100
2008	29,1	46,4	24,5	100
2009	29,6	46,1	24,3	100
2010	29,3	46,4	24,3	100
2011	29,5	46,2	24,2	100
2012	29,6	46,8	23,7	100
2013	30,4	45,8	23,7	100
2014	30,5	46,7	22,9	100
2015	30,5	46,7	22,8	100
2016	30,0	46,9	23,2	100
2017	29,8	47,3	22,9	100
2018	30,0	47,1	22,9	100
2019	29,4	47,0	23,6	100
2020	28,6	48,3	23,0	100
2021	29,2	48,2	22,6	100

Anmerkungen:

Die Daten des Mikrozensus sind aufgrund von Änderungen im Erhebungsdesign in den Jahren 2005, 2011, 2016, 2017 und 2020 nur eingeschränkt mit denen jeweils früherer Erhebungsjahre vergleichbar. Im Jahr 2020 wird wegen zusätzlicher Schwierigkeiten bei der Datenerhebung die vom Mikrozensus gewohnte fachliche und regionale Auswertungstiefe nicht erreicht und auch Vergleiche mit den folgenden Jahren sind nicht in gewohnter Weise zuverlässig. Weitere Informationen dazu siehe [Statistisches Bundesamt](#).

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik, ifb-Berechnungen

Tabelle 1.20:
Ausgewählte Lebensformen ohne Kinder in Bayern (1985 – 2021)

Jahr	Alleinstehende	Ehepaare	Nichteheliche Lebens- gemeinschaften	Anteil an der Gesamtzahl der Haushalte in Prozent
	in Tausend			
1986	1.678	1.092	-	57,1
1988	1.735	1.100	-	57,5
1990	1.673	1.101	-	56,4
1992	1.704	1.146	-	56,2
1994	1.841	1.227	-	58,0
1996	1.903	1.271	-	58,7
1998	1.899	1.284	196	62,3
2000	1.946	1.324	201	62,9
2001	1.971	1.350	218	63,4
2002	2.004	1.351	224	63,5
2003	2.026	1.354	234	63,6
2004	2.082	1.342	240	63,9
2005	2.143	1.344	241	64,4
2006	2.284	1.341	238	65,2
2007	2.238	1.373	236	65,2
2008	2.330	1.382	243	65,9
2009	2.391	1.371	261	66,5
2010	2.412	1.374	261	66,7
2011	2.444	1.378	260	66,9
2012	2.485	1.396	253	67,1
2013	2.459	1.392	261	67,2
2014	2.536	1.390	286	67,7
2015	2.606	1.416	274	68,1
2016	2.622	1.412	276	67,8
2017	2.701	1.438	303	68,9
2018	2.681	1.471	319	69,3
2019	2.715	1.449	315	69,1
2020	2.723	1.483	338	70,6
2021	2.752	1.488	355	70,9

Anmerkungen:

Seit 2018 weist das Statistische Bundesamt in der Kategorie Ehepaare auch gleichgeschlechtliche Ehepaare aus.

Die Daten des Mikrozensus sind aufgrund von Änderungen im Erhebungsdesign in den Jahren 2005, 2011, 2016, 2017 und 2020 nur eingeschränkt mit denen jeweils früherer Erhebungsjahre vergleichbar. Im Jahr 2020 wird wegen zusätzlicher Schwierigkeiten bei der Datenerhebung die vom Mikrozensus gewohnte fachliche und regionale Auswertungstiefe nicht erreicht und auch Vergleiche mit den folgenden Jahren sind nicht in gewohnter Weise zuverlässig. Weitere Informationen dazu siehe [Statistisches Bundesamt](#).

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik, Statistisches Bundesamt (Destatis), ifb-Berechnungen

Tabelle 1.21:**Anteil der Lebensformen mit Migrationshintergrund an allen Lebensformen ohne Kinder (2015 – 2019)**

Jahr	Anteil der Haushalte mit Migrationshintergrund ¹ an allen...			
	Haushalten	Ehepaaren	Alleinstehenden	Lebens- gemeinschaften
2015	21,7	25,3	19,7	23,5
2016	23,4	25,8	21,8	26,6
2017	24,7	28,0	22,8	26,5
2018	26,3	29,0	24,3	26,9
2019	25,9	28,1	24,3	30,0

Anmerkungen:

1) *Migrationshintergrund* der Haushaltsbezugsperson oder der Partnerin / des Partners.

Seit 2018 weist das Statistische Bundesamt in der Kategorie Ehepaare auch gleichgeschlechtliche Ehepaare aus.

Die Daten des Mikrozensus sind aufgrund von Änderungen im Erhebungsdesign in den Jahren 2016 und 2017 nur eingeschränkt mit denen jeweils früherer Erhebungsjahre vergleichbar. Weitere Informationen dazu siehe [Statistisches Bundesamt](#).

Quelle: Daten der Mikrozensus der jeweiligen Jahre, ifb-Berechnungen

Lesebeispiel: Im Jahr 2016 betrug der Anteil der Haushalte mit Migrationshintergrund an allen kinderlosen Haushalten 23,4 %. Unter den Ehepaaren ohne Kinder war der Anteil der Haushalte mit Migrationshintergrund größer, er betrug 25,8 %, unter den Alleinlebenden war dieser Anteil am geringsten, nur 21,8 % der Alleinlebenden haben einen Migrationshintergrund.

Tabelle 1.22:
Lebensformen nach Regionen in Bayern (2019)

Region	Familien			Paare ohne ledige Kinder	Alleinstehende
	Insgesamt	darunter			
		Paare mit Kindern	Alleinerziehende	Anteil an allen Lebensformen in Prozent	
Bayern	29,2	23,5	5,7	27,5	43,3
Bayerischer Untermain	34,3	28,5	5,8	31,4	34,3
Würzburg	26,6	21,4	5,2	30,2	43,3
Main-Rhön	29,7	23,9	5,7	30,6	39,7
Oberfranken-West	30,1	23,6	6,4	30,1	39,9
Oberfranken-Ost	26,2	21,1	5,1	30,0	43,9
Oberpfalz-Nord	29,9	23,7	6,2	28,6	41,5
Nürnberg	26,5	21,2	5,3	25,6	47,9
Westmittelfranken	30,5	25,0	5,5	30,5	39,0
Augsburg	29,9	23,5	6,4	25,2	44,9
Ingolstadt	32,9	27,0	5,9	25,7	41,4
Regensburg	27,9	23,1	4,8	27,1	45,0
Donau-Wald	31,9	25,0	6,9	28,8	39,4
Landshut	34,6	29,0	5,6	29,0	36,4
München	27,8	22,2	5,6	25,3	46,9
Donau-Ilser	34,4	28,2	6,2	28,2	37,4
Allgäu	25,4	20,6	4,8	29,4	45,2
Oberland	30,2	23,4	6,8	28,4	41,4
Südostoberbayern	30,8	24,6	6,2	28,4	40,8

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik, ifb-Berechnungen

2 Eheschließungen und Scheidungen

Für die folgenden Tabellen werden Daten der Natürlichen Bevölkerungsbewegung verwendet. Diesen Kennzahlen liegen Daten aus amtlichen Registern über Anzahl der Eheschließungen und Alter und Familienstand der Eheleute bei Eheschließung zu Grunde. Daraus werden dann Erstheiratsalter, Anzahl der Eheschließungen pro Jahr und der Familienstand bei Eheschließung ermittelt.

Seit 2018 werden Personen, die nach Auflösung oder Aufhebung einer **eingetragenen Lebenspartnerschaft** eine Ehe schließen, sowie Paare, die ihre eingetragene Lebenspartnerschaft in eine Ehe umwandeln, bei den Wiederverheiratungen mitgezählt. Seit 2018 werden die Ehen zwischen Personen gleichen Geschlechts vom Bayerischen Landesamt für Statistik regelmäßig in der Kategorie „Ehen“ ausgewiesen.

Auch die Kennzahlen zu den Ehescheidungen basieren auf amtlichen Registerdaten.

Die Bevölkerungszahlen, die z.B. für die Berechnung der Eheschließungen pro 1000 Einwohner:innen verwendet werden, sind Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung.



Tabelle 2.1:
Eheschließungen in Bayern (1960 – 2021)

Jahr	Eheschließungen Anzahl	Eheschließungen auf 1.000 Einwohner:innen
1960	88.036	9,3
1962	88.215	9,1
1964	84.630	8,5
1966	81.828	8,0
1968	77.928	7,5
1970	73.548	7,0
1972	69.044	6,4
1974	64.081	5,9
1976	62.425	5,8
1978	59.419	5,5
1980	66.368	6,1
1982	65.764	6,0
1984	66.005	6,0
1986	67.061	6,1
1988	71.742	6,5
1990	74.387	6,6
1992	72.247	6,2
1994	69.401	5,8
1996	66.767	5,6
1998	64.065	5,3
2000	63.038	5,2
2002	60.686	4,9
2004	60.712	4,9
2006	57.387	4,6
2008	58.300	4,6
2010	59.092	4,7
2011	59.274	4,7
2012	61.768	4,9
2013	59.623	4,7
2014	62.327	4,9
2015	65.128	5,1
2016	66.324	5,1
2017	66.790	5,2
2018	72.798	5,6
2019	68.501	5,2
2020	61.138	4,7
2021	59.670	4,5

Anmerkungen:

Ab 2018 einschließlich der Eheschließungen zwischen Personen gleichen Geschlechts.

Werte für einige frühere Jahre sind im [ifb-Familienreport Bayern - Tabellenband 2018](#) enthalten.

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik, ifb-Berechnungen

Tabelle 2.2:
Durchschnittliches Erstheiratsalter nach Geschlecht in Bayern (1965 – 2021)

Jahr	Ledige Männer	Ledige Frauen
	in Jahren	
1966	26,2	23,7
1968	26,0	23,5
1970	25,8	23,2
1972	25,7	23,1
1974	25,8	23,2
1976	25,8	23,1
1978	26,0	23,2
1980	26,1	23,3
1982	26,5	23,8
1984	26,9	24,2
1986	27,4	24,8
1988	27,4	24,8
1990	27,7	25,3
1992	28,3	25,9
1994	29,5	27,0
1996	30,0	27,5
1998	30,7	28,0
2000	31,3	28,4
2002	31,8	28,8
2004	31,4	28,7
2006	32,6	29,5
2008	32,9	29,9
2010	33,2	30,3
2011	33,3	30,4
2012	33,4	30,6
2013	33,5	30,7
2014	33,6	30,9
2015	33,7	31,0
2016	33,8	31,2
2017	33,4	30,8
2018	34,3	31,7
2019	34,3	31,8
2020	34,5	32,0
2021	34,5	32,0

Anmerkungen:

Ab 2018 einschließlich der Eheschließungen zwischen Personen gleichen Geschlechts.

Ab 2019 einschließlich Personen mit unbestimmten oder diversem Geschlecht. Diese wurden durch ein definiertes Umschlüsselungsverfahren auf männlich und weiblich verteilt.

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik

Tabelle 2.3:
Eheschließungen nach Familienstand in Bayern (1980 – 2021)

Jahr	Beide ledig	Beide geschieden oder verwitwet	Ein:e Partner:in geschieden oder verwitwet
	in Prozent		
1980	79,5	7,4	13,1
1990	73,9	9,7	16,4
2000	66,0	13,5	20,5
2001	63,7	14,5	21,9
2002	65,1	13,5	21,3
2003	64,7	14,2	21,1
2004	64,6	14,3	21,1
2005	65,2	14,4	20,5
2006	66,1	14,1	19,8
2007	66,2	14,0	19,8
2008	65,8	14,5	19,7
2009	66,5	14,4	19,1
2010	67,1	14,0	18,9
2011	67,2	14,1	18,7
2012	68,0	13,8	18,2
2013	68,4	13,8	17,8
2014	69,8	12,8	17,4
2015	69,7	13,2	17,2
2016	70,5	12,5	17,0
2017	70,7	12,8	16,6
2018	68,6	11,6	16,2
2019	70,9	12,0	16,2
2020	71,8	11,9	16,0
2021	73,2	11,2	15,4

Anmerkungen:

Ab 2018 einschließlich der Eheschließungen zwischen Personen gleichen Geschlechts.

Als geschieden oder verwitwet werden seit 2018 auch Personen gezählt, deren Lebenspartnerschaft aufgehoben oder durch Tod aufgelöst wurde.

In den Jahren ab 2018 addieren sich die jeweiligen Zeilensummen nicht zu 100 % – dies ist auf Eheschließungen zurückzuführen, die aus eingetragenen Lebenspartnerschaften hervorgegangen sind und damit in keiner der drei Spaltenkategorien erfasst sind.

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik, ifb-Berechnungen

Tabelle 2.4:
Anzahl der Wiederverheiratungen nach Geschlecht in Bayern (1980 – 2021)

Jahr	Männer	Frauen	Gesamt
1980	9.857	8.678	18.535
1990	13.614	12.968	26.582
1992	13.866	13.607	27.473
1994	13.939	14.139	28.078
1996	13.609	14.327	27.936
1998	14.379	15.050	29.429
2000	14.707	15.266	29.973
2001	15.188	15.392	30.580
2002	14.659	14.729	29.388
2003	14.458	14.728	29.186
2004	15.175	14.968	30.143
2005	14.522	14.831	29.353
2006	13.683	13.858	27.541
2007	13.751	13.584	27.335
2008	14.154	14.245	28.399
2009	13.984	14.186	28.170
2010	13.954	13.789	27.743
2011	13.982	13.795	27.777
2012	14.228	14.029	28.257
2013	13.582	13.476	27.058
2014	13.545	13.270	26.815
2015	14.228	14.115	28.343
2016	14.049	13.820	27.869
2017	14.003	14.091	28.094
2018	17.241	16.675	33.916
2019	14.410	14.359	28.769
2020	12.296	12.397	24.693
2021	11.430	11.380	22.810

Anmerkungen:

Bis 2017 wurden geschiedene und verwitwete Heiratende erfasst. Seit 2018 werden außerdem Personen, die nach Auflösung oder Aufhebung einer eingetragenen Lebenspartnerschaft eine Ehe schließen, sowie Paare, die ihre eingetragene Lebenspartnerschaft in eine Ehe umwandeln, bei den Wiederverheiratungen mitgezählt. Ab 2018 einschließlich der Eheschließungen zwischen Personen gleichen Geschlechts. Ab 2019 einschließlich Personen mit unbestimmten oder diversem Geschlecht. Diese wurden durch ein definiertes Umschlüsselungsverfahren auf männlich und weiblich verteilt.

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik, ifb-Berechnungen

Tabelle 2.5:
Scheidungsziﬀern in Bayern (1960 – 2021)

Jahr	Scheidungen Anzahl	In % aller gelösten Ehen	Auf 10.000 Einwoh- ner:innen	Ehe- scheidungen (auf 100 Ehen)	Pro 100 Ehe- schließungen desselben Jahres	Betroffene minder- jährige Kinder
1960	6.944	12,5	7,3		7,9	6.442
1970	11.464	17,4	10,9		15,6	12.485
1976	16.504	23,3	15,3		26,4	15.838
1978	4.086	7,1	3,8		6,9	2.595
1980	13.408	20,4	12,3		20,2	11.002
1982	16.538	23,9	15,1		25,1	13.324
1984	18.877	26,8	17,2		28,6	14.498
1986	18.352	27,0	16,6	0,69	27,4	13.112
1988	19.496	28,6	17,6	0,74	27,2	14.127
1990	19.168	27,8	16,7	0,72	25,8	13.901
1992	20.686	29,7	17,6	0,75	28,6	15.588
1994	23.087	32,0	19,4	0,81	33,3	18.442
1996	24.259	32,8	20,1	0,84	36,3	20.469
1998	26.553	35,3	22,0	0,92	41,4	21.880
2000	27.250	36,3	22,3	0,94	43,2	22.469
2002	29.503	38,0	23,8	1,02	48,6	24.025
2004	29.748	38,6	23,9	1,03	49,0	24.493
2006	27.259	36,1	21,8	0,95	47,5	21.832
2008	27.566	36,1	22,0	0,97	47,3	22.583
2010	26.807	35,1	21,4	0,96	45,4	20.562
2011	27.004	35,4	21,7	0,98	45,6	21.695
2012	25.644	33,9	20,5	0,93	41,5	20.305
2013	24.797		19,7	0,90	41,6	19.499
2014	24.463		19,3	0,89	39,2	19.342
2015	24.247		18,9	0,87	37,2	18.965
2016	24.134		18,7	0,86	36,4	18.971
2017	22.599		17,4	0,80	33,8	17.655
2018	22.464		17,2	0,79	30,9	17.625
2019	22.317		17,0	0,78	32,6	17.721
2020	21.484		16,3	0,73	35,1	17.122
2021	21.605		16,4	0,75	36,2	17.749

Anmerkungen:

1977 trat ein neues Scheidungsrecht in Kraft: Bei den Scheidungsvoraussetzungen wurde vom Verschuldens- zum Zerrüttungsprinzip übergegangen. Es ging nicht mehr um die Schuldfrage, sondern um die Feststellung, dass die Ehe gescheitert ist. Die Unterhaltsfrage wurde von der Schuldfrage, wer also das Ende einer Ehe möglicherweise verschuldet hatte, entkoppelt.

Ab 2019 einschließlich der Ehescheidungen von Personen gleichen Geschlechts.

Quelle: Statistisches Bundesamt (Destatis), Bayerisches Landesamt für Statistik, ifb-Berechnungen

Tabelle 2.6:
Scheidungen in Bayern nach der Ehedauer (1960 – 2021)

Jahr	Anteil der Scheidungen nach ... Ehejahren			
	0 bis unter 5	5 bis unter 10	10 bis unter 20	über 20
1960	29,4	29,1	27,3	14,2
1970	31,3	31,0	26,1	11,7
1975	27,7	30,8	30,5	11,0
1980	18,9	30,9	35,3	14,9
1985	18,8	28,4	34,0	18,8
1990	20,8	28,5	29,9	20,9
1992	21,1	29,8	29,4	19,7
1994	19,0	30,8	30,4	19,8
1996	17,6	32,4	31,1	19,0
1998	16,2	32,2	32,6	19,0
2000	15,0	30,7	34,1	20,2
2001	15,4	30,9	34,5	19,2
2002	14,9	31,5	34,7	18,9
2003	14,8	30,1	35,0	20,2
2004	14,7	29,3	35,0	21,0
2005	13,6	29,4	34,7	22,3
2006	13,5	28,2	35,6	22,7
2007	12,6	28,6	35,3	23,5
2008	12,7	27,6	35,1	24,6
2009	12,5	25,8	35,7	25,9
2010	13,9	25,6	34,4	26,1
2011	12,5	25,1	35,3	27,0
2012	12,5	25,7	34,5	27,3
2013	12,9	24,1	34,8	28,2
2014	12,4	24,1	35,0	28,4
2015	12,5	24,1	34,2	29,2
2016	12,2	24,3	34,2	29,4
2017	12,7	23,7	34,3	29,4
2018	13,0	23,9	33,7	29,5
2019	13,1	24,1	33,3	29,5
2020	13,5	24,4	33,7	28,4
2021	13,4	25,1	34,1	27,4

Anmerkungen:

Ab 2019 einschließlich der Ehescheidungen von Personen gleichen Geschlechts.

Quelle: Statistisches Bundesamt (Destatis), Bayerisches Landesamt für Statistik, ifb-Berechnungen

3 Geburten

Für die folgenden Tabellen werden Daten der Natürlichen Bevölkerungsbewegung verwendet. Diesen Kennzahlen liegen Daten aus amtlichen Registern über Lebendgeburten in Bayern und ergänzende Merkmale der Mütter und Kinder zu Grunde.

Daraus werden verschiedene Geburtenziffern berechnet: die **rohe Geburtenziffer** gibt das Verhältnis der Geburten zur Bevölkerung an; die **zusammengefasste Geburtenziffer** fasst das altersspezifische Geburtenverhalten aller Frauen zwischen 15 und 49 zusammen und kann interpretiert werden als durchschnittliche Zahl der Geburten pro Frau.

Das Alter der Mütter in Bayern bei Geburt ihres ersten Kindes wurde vor 2008 anhand der ehelichen **Geburtenfolge** berechnet, d.h. das erste Kind war das erste in der bestehenden Ehe geborene. Seit 2009 wird regelmäßig die biologische Geburtenfolge berücksichtigt, d.h. es wird das Alter bei Geburt des ersten Kindes unabhängig vom Familienstand der Mutter erfasst.



Tabelle 3.1:
Geburten in Bayern (1960 – 2021)

Jahr	Lebendgeborene Anzahl	Geburtenziffer	
		Rohe	Zusammengefasste ¹
1960	171.665	18,2	2,45
1965	180.739	18,0	2,54
1970	143.656	13,7	2,03
1975	108.544	10,0	1,47
1978	106.145	9,8	1,42
1980	114.451	10,5	1,48
1982	116.576	10,6	1,46
1984	111.183	10,1	1,35
1986	118.439	10,8	1,39
1988	126.409	11,5	1,45
1990	136.122	12,0	1,49
1992	133.946	11,4	1,42
1994	127.828	10,8	1,36
1996	129.376	10,8	1,40
1998	126.529	10,5	1,43
2000	120.765	9,9	1,41
2002	113.818	9,2	1,36
2004	111.164	8,9	1,37
2006	104.822	8,4	1,32
2008	106.298	8,5	1,36
2010	105.251	8,4	1,37
2011	103.668	8,3	1,35
2012	107.039	8,6	1,39
2013	109.562	8,7	1,41
2014	113.935	9,0	1,45
2015	118.228	9,3	1,49
2016	125.686	9,8	1,56
2017	126.187	9,7	1,55
2018	127.616	9,8	1,56
2019	128.227	9,8	1,55
2020	128.764	9,8	1,55
2021	134.321	10,2	1,62

Anmerkung:

1) Berechnung nach der [Geburtsjahrmethode](#), Altersgruppe der Frauen: 15 bis unter 50 Jahre

Quelle: Statistisches Bundesamt (Destatis), Bayerisches Landesamt für Statistik, ifb-Berechnungen

Tabelle 3.2:
Geburten in Bayern nach Staatsangehörigkeit der Mutter (1960 – 2021)

Jahr	Lebendgeborene Anzahl	deutsche Staatsangehörigkeit		ausländische Staatsangehörigkeit	
		Anzahl	Anteil an allen Geburten in %	Anzahl	Anteil an allen Geburten in %
1960	171.665	170.718	99,4	947	0,6
1965	180.739	177.097	98,0	3.642	2,0
1970	143.656	135.748	94,5	7.908	5,5
1975	108.544	93.658	86,3	14.886	13,7
1980	114.451	102.213	89,3	12.238	10,7
1985	111.365	102.153	91,7	9.212	8,3
1990	136.122	121.998	89,6	14.124	10,4
1992	133.946	117.874	88,0	16.072	12,0
1994	127.828	110.584	86,5	17.244	13,5
1996	129.376	110.267	85,2	19.109	14,8
1998	126.529	107.423	84,9	19.106	15,1
2000	120.765	101.776	84,3	18.989	15,7
2001	115.964	97.823	84,4	18.141	15,6
2002	113.818	95.057	83,5	18.761	16,5
2003	111.536	92.829	83,2	18.707	16,8
2004	111.164	91.710	82,5	19.454	17,5
2005	107.308	88.316	82,3	18.992	17,7
2006	104.822	85.914	82,0	18.908	18,0
2007	106.870	87.726	82,1	19.144	17,9
2008	106.298	88.213	83,0	18.085	17,0
2009	103.710	86.046	83,0	17.664	17,0
2010	105.251	87.320	83,0	17.931	17,0
2011	103.668	85.918	82,9	17.750	17,1
2012	107.039	88.237	82,4	18.802	17,6
2013	109.562	89.599	81,8	19.963	18,2
2014	113.935	92.003	80,8	21.932	19,2
2015	118.228	93.896	79,4	24.332	20,6
2016	125.689	96.671	76,9	29.018	23,1
2017	126.191	96.603	76,6	29.588	23,4
2018	127.616	96.161	75,4	31.455	24,6
2019	128.227	95.771	74,7	32.456	25,3
2020	128.764	96.941	75,3	31.823	24,7
2021	134.321	101.537	75,6	32.784	24,4

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik, ifb-Berechnungen

Tabelle 3.3:**Anteil der Geburten nach unterschiedlich definiertem Migrationshintergrund in Bayern (2013 – 2018)**

Jahr	Anzahl Geburten ¹	Anteil der Geburten mit ... in Prozent		
		Migrationshintergrund des Kindes	Migrationshintergrund der Mutter	ausländischer Staatsangehörigkeit der Mutter
2013	106.915	34,0	28,0	18,2
2014	110.954	37,4	30,7	19,2
2015	121.141	35,8	30,7	20,6
2016	119.803	37,4	32,9	23,1
2017	120.918	40,1	35,1	23,4
2018	108.107	37,4	33,1	24,6

Anmerkungen:

1) Im Mikrozensus werden nicht Geburten erfasst, stattdessen wurden alle Kinder gezählt, die im nachfolgenden Jahr in Bayern leben und im genannten Jahr geboren wurden. Deswegen weicht die Zahl der Geburten von der der Bevölkerungsfortschreibung ab.

Die Daten des Mikrozensus sind aufgrund von Änderungen im Erhebungsdesign in den Jahren 2016 und 2017 nur eingeschränkt mit denen jeweils früherer Erhebungsjahre vergleichbar. Weitere Informationen dazu siehe [Statistisches Bundesamt](#).

Quelle: Daten der Mikrozensen der jeweiligen Jahre, Bayerisches Landesamt für Statistik, ifb-Berechnungen

Tabelle 3.4:

Entwicklung der **rohen Geburtenziffer** in Bayern nach Staatsangehörigkeit der Mutter (1980 – 2021)

Jahr	Mütter deutscher Staatsangehörigkeit	Mütter ausländischer Staatsangehörigkeit
1980	9,4	1,1
1985	9,3	0,8
1990	10,7	1,2
1992	10,0	1,4
1994	9,3	1,4
1996	9,2	1,6
1998	8,9	1,6
2000	8,3	1,6
2001	7,9	1,5
2002	7,7	1,5
2003	7,5	1,5
2004	7,4	1,6
2005	7,1	1,5
2006	6,9	1,5
2007	7,0	1,5
2008	7,0	1,4
2009	6,9	1,4
2010	7,0	1,4
2011	6,9	1,4
2012	7,0	1,5
2013	7,1	1,6
2014	7,2	1,7
2015	7,3	1,9
2016	7,5	2,2
2017	7,4	2,3
2018	7,4	2,4
2019	7,3	2,5
2020	7,4	2,4
2021	7,7	2,5

Anmerkung:

Die Geburtenziffern werden jeweils auf die gesamte bayerische Bevölkerung bezogen, sowohl für Geburten von Kindern mit Müttern deutscher Staatsangehörigkeit als auch für Kinder von Müttern mit ausländischer Staatsangehörigkeit.

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik, ifb-Berechnungen

Lesebeispiel: Im Jahr 2017 wurden in Bayern auf 1.000 Personen 2,3 Kinder von Müttern mit ausländischer Staatsangehörigkeit geboren, 7,4 Kinder pro 1.000 Personen in Bayern wurden von Müttern mit deutscher Staatsangehörigkeit geboren.

Tabelle 3.5:
Nichtehelich Lebendgeborene in Bayern (1960 – 2021)

Jahr	Anzahl der nichtehelich Lebendgeborenen	Anteil an allen Lebendgeborenen
		in Prozent
1960	15.568	9,1
1965	11.777	6,5
1970	10.139	7,1
1975	7.853	7,2
1980	8.988	7,9
1985	9.935	8,9
1990	13.467	9,9
1996	16.547	12,8
1997	17.830	13,7
1998	19.221	15,2
1999	20.946	17,0
2000	21.606	17,9
2001	22.508	19,4
2002	23.056	20,3
2003	23.253	20,8
2004	23.960	21,6
2005	24.145	22,5
2006	24.152	23,0
2007	25.348	23,7
2008	26.307	24,7
2009	26.031	25,1
2010	27.101	25,7
2011	27.349	26,4
2012	29.058	27,1
2013	29.552	27,0
2014	30.881	27,1
2015	32.508	27,5
2016	35.057	27,9
2017	34.714	27,5
2018	34.387	26,9
2019	33.996	26,5
2020	33.757	26,2
2021	35.859	26,7

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik, Statistisches Bundesamt, ifb-Berechnungen

Tabelle 3.6:

Geburten in Bayern: Alter¹ der Mütter bei Geburt ihres ersten Kindes (1985 – 2021)

Jahr	Eheliche Geburtenfolge			Biologische Geburtenfolge		
	1. Dezilsgrenze	Durchschnittsalter	9. Dezilsgrenze	1. Dezilsgrenze	Durchschnittsalter ²	9. Dezilsgrenze
1985	21	26,0	32			
1990	22	26,8	32			
1995	22	28,1	34			
2000	22	29,1	35			
2005	23	29,9	36			
2008						
2009				22	29,5	36
2010	24	30,4	36	22	29,5	36
2011				22	29,7	36
2012				22	29,7	36
2013				23	29,9	36
2014				23	30,0	36
2015	25	30,8	36	23	30,1	36
2016				23	30,1	36
2017				23	30,2	36
2018				24	30,3	37
2019				24	30,5	37
2020	26	31,1	37	24	30,6	37
2021				25	30,8	37

Anmerkungen:

Das Durchschnittsalter wurde für Frauen zwischen 15 und 49 Jahren berechnet.

Ab 2018: Alter der Mutter in Jahren berechnet nach der *Altersjahrmethode* (bis 2017: *Geburtsjahrmethode*). Berechnung der 1., der 9. Dezilsgrenze und des Medians anhand des exakten (tagesgenauen) Alters der Mutter.

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik

Lesebeispiel: Im Jahr 2015 waren 10 Prozent der Mütter bei der Geburt ihres ersten Kindes 23 Jahre oder jünger (1. Dezilsgrenze). 10 Prozent der Mütter waren bei der Geburt ihres ersten Kindes 36 Jahre oder älter (9. Dezilsgrenze). Im selben Jahr waren 10 Prozent der Mütter bei der Geburt des ersten Kindes in der zu dem Zeitpunkt bestehenden Ehe 25 Jahre alt oder jünger.

Tabelle 3.7:
Mehrlingsgeburten in Bayern (2000 – 2021)

Jahr	Zwillinge	Drillinge	Vierlinge und mehr	Insgesamt
2000	1.859	53	1	1.913
2001	1.734	49	2	1.785
2002	1.862	47	0	1.909
2003	1.732	47	0	1.779
2004	2.195	62	4	2.261
2005	1.746	37	2	1.785
2006	1.771	34	1	1.806
2007	1.761	29	0	1.790
2008	1.683	36	0	1.719
2009	1.802	33	1	1.836
2010	1.843	40	0	1.883
2011	1.778	34	1	1.813
2012	1.873	33	0	1.906
2013	1.972	27	0	1.999
2014	2.141	44	0	2.185
2015	2.165	39	1	2.205
2016	2.269	43	2	2.314
2017	2.251	59	1	2.311
2018	2.237	38	0	2.275
2019	2.238	39	0	2.279
2020	2.184	46	0	2.230
2021	2.234	33	0	2.267

Anmerkung:
 Enthalten sind sowohl lebend- als auch totgeborene Kinder

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik

Tabelle 3.8:
Lebendgeborene in Bayern nach Kreisen und Familienstand der Eltern (2021)

Kreise	Lebendgeborene			Anteil nicht-ehelicher Geburten in Prozent
	Insgesamt	Miteinander verheiratete Eltern	Nicht miteinander verheiratete Eltern	
Bayern	134.321	98.462	35.859	26,7
Oberbayern, Regierungsbezirk	50.891	37.527	13.364	26,3
Ingolstadt	1.641	1.244	397	24,2
München Stadt	18.286	13.181	5.105	27,9
Rosenheim Stadt	685	493	192	28,0
Altötting	1.084	761	323	29,8
Berchtesgadener Land	939	665	274	29,2
Bad Tölz-Wolfratshausen	1.251	900	351	28,1
Dachau	1.631	1.260	371	22,7
Ebersberg	1.505	1.175	330	21,9
Eichstätt	1.491	1.189	302	20,3
Erding	1.466	1.054	412	28,1
Freising	2.015	1.533	482	23,9
Fürstenfeldbruck	2.102	1.622	480	22,8
Garmisch-Partenkirchen	826	559	267	32,3
Landsberg am Lech	1.112	792	320	28,8
Miesbach	965	705	260	26,9
Mühldorf a. Inn	1.198	876	322	26,9
München Landkreis	3.267	2.519	748	22,9
Neuburg-Schrobenhausen	1.087	844	243	22,4
Pfaffenhofen a.d. Ilm	1.459	1.162	297	20,4
Rosenheim Landkreis	2.581	1.849	732	28,4
Starnberg	1.203	895	308	25,6
Traunstein	1.736	1.244	492	28,3
Weilheim-Schongau	1.361	1.005	356	26,2
Niederbayern, Regierungsbezirk	12.223	8.729	3.494	28,6
Landshut Stadt	764	551	213	27,9
Passau Stadt	445	296	149	33,5
Straubing	446	287	159	35,7
Deggendorf	1.138	838	300	26,4
Freyung-Grafenau	671	434	237	35,3
Kelheim	1.310	1.042	268	20,5
Landshut Landkreis	1.705	1.245	460	27,0
Passau Landkreis	1.727	1.153	574	33,2
Regen	702	481	221	31,5
Rottal-Inn	1.160	805	355	30,6
Straubing-Bogen	1.090	827	263	24,1
Dingolfing-Landau	1.065	770	295	27,7
Oberpfalz, Regierungsbezirk	11.084	8.301	2.783	25,1
Amberg	367	246	121	33,0
Regensburg Stadt	1.618	1.127	491	30,3
Weiden i.d. OPf.	401	271	130	32,4

Kreise	Lebendgeborene			Anteil nicht-ehelicher Geburten in Prozent
	Insgesamt	Miteinander verheiratete Eltern	Nicht miteinander verheiratete Eltern	
Amberg-Sulzbach	1.057	834	223	21,1
Cham	1.231	880	351	28,5
Neumarkt i.d. OPf.	1.400	1.076	324	23,1
Neustadt a.d. Waldnaab	1.051	830	221	21,0
Regensburg Landkreis	1.888	1.497	391	20,7
Schwandorf	1.414	1.060	354	25,0
Tirschenreuth	657	480	177	26,9
Oberfranken, Regierungsbezirk	9.410	6.565	2.845	30,2
Bamberg Stadt	798	515	283	35,5
Bayreuth Stadt	604	422	182	30,1
Coburg Stadt	380	244	136	35,8
Hof Stadt	430	275	155	36,0
Bamberg Landkreis	1.457	1.071	386	26,5
Bayreuth Landkreis	938	713	225	24,0
Coburg Landkreis	776	529	247	31,8
Forchheim	1.138	862	276	24,3
Hof Landkreis	707	478	229	32,4
Kronach	454	306	148	32,6
Kulmbach	578	387	191	33,0
Lichtenfels	587	389	198	33,7
Wunsiedel i. Fichtelgebirge	563	374	189	33,6
Mittelfranken, Regierungsbezirk	17.957	13.125	4.832	26,9
Ansbach Stadt	460	343	117	25,4
Erlangen	1.083	803	280	25,9
Fürth Stadt	1.428	989	439	30,7
Nürnberg	5.508	3.840	1.668	30,3
Schwabach	395	300	95	24,1
Ansbach Landkreis	1.840	1.353	487	26,5
Erlangen-Höchstadt	1.381	1.038	343	24,8
Fürth Landkreis	1.119	853	266	23,8
Nürnberger Land	1.610	1.226	384	23,9
Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsheim	951	724	227	23,9
Roth	1.278	979	299	23,4
Weißenburg-Gunzenhausen	904	677	227	25,1
Unterfranken, Regierungsbezirk	12.689	9.130	3.559	28,0
Aschaffenburg Stadt	730	506	224	30,7
Schweinfurt Stadt	541	359	182	33,6
Würzburg Stadt	1.340	925	415	31,0
Aschaffenburg Landkreis	1.724	1.264	460	26,7
Bad Kissingen	935	660	275	29,4
Rhön-Grabfeld	752	521	231	30,7
Haßberge	809	549	260	32,1
Kitzingen	929	694	235	25,3
Miltenberg	1.161	858	303	26,1

Kreise	Lebendgeborene			Anteil nicht-ehelicher Geburten in Prozent
	Insgesamt	Miteinander verheiratete Eltern	Nicht miteinander verheiratete Eltern	
Main-Spessart	1.043	771	272	26,1
Schweinfurt Landkreis	1.124	822	302	26,9
Würzburg Landkreis	1.601	1.201	400	25,0
Schwaben, Regierungsbezirk	20.067	15.085	4.982	24,8
Augsburg Stadt	3.144	2.283	861	27,4
Kaufbeuren	474	361	113	23,8
Kempten (Allgäu)	717	533	184	25,7
Memmingen	481	365	116	24,1
Aichach-Friedberg	1.396	1.085	311	22,3
Augsburg Landkreis	2.634	1.997	637	24,2
Dillingen a.d. Donau	1.003	696	307	30,6
Günzburg	1.318	1.022	296	22,5
Neu-Ulm	1.972	1.556	416	21,1
Lindau (Bodensee)	778	567	211	27,1
Ostallgäu	1.513	1.105	408	27,0
Unterallgäu	1.566	1.189	377	24,1
Donau-Ries	1.397	1.078	319	22,8
Oberallgäu	1.674	1.248	426	25,4

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik, ifb-Berechnungen

4 Familie und Erwerbstätigkeit

Für die folgenden Tabellen werden Befragungsdaten der amtlichen Statistik (Mikrozensus) verwendet. Im Kontext von Familie und Erwerbstätigkeit ist es sinnvoll, zwischen Erwerbstätigkeit und aktiver, bzw. realisierter Erwerbstätigkeit zu unterscheiden.

Als **erwerbstätig** werden alle Personen bezeichnet, die älter als 15 sind und in der Berichtswoche gegen Bezahlung gearbeitet haben; entweder abhängig beschäftigt, selbstständig oder als mithelfendes Familienmitglied. Als Erwerbstätige werden außerdem all jene bezeichnet, die älter als 15 sind und in einem Arbeitsverhältnis stehen. Erwerbstätige, die wegen Mutterschutz oder Elternzeit nicht gearbeitet haben, werden aber bei der Darstellung der **realisierten Erwerbstätigkeit** nicht mitberücksichtigt. Noch restriktiver ist das Konstrukt der **aktiven Erwerbstätigkeit**, dabei werden alle Erwerbstätigen, die wegen Krankheit, Urlaub oder Altersteilzeit nicht gearbeitet haben, nicht mitgezählt.

Erwerbslose und arbeitssuchende Personen zählen nicht zu den Erwerbstätigen.



Tabelle 4.1:

Entwicklung der **Erwerbstätigenquote** von Frauen zwischen 15 und 65 Jahren in Bayern (1998 – 2019)

Jahr	Erwerbstätigenquote von Frauen ...			
	ohne Kinder	mit Kindern	mit Kindern unter 18 Jahren	insgesamt
1998	58,9	62,6	63,8	60,6
1999	59,9	64,8	66,5	62,1
2000	60,0	65,6	67,3	62,5
2001	60,9	67,9	69,2	64,0
2002	60,4	67,1	68,1	63,3
2003	59,6	67,3	68,3	63,0
2004	59,9	66,6	66,8	62,8
2005	61,3	65,0	63,7	62,9
2006	62,8	67,4	66,8	64,8
2007	64,2	68,3	67,4	66,0
2008	66,7	68,5	67,6	67,5
2009	66,0	70,0	69,1	67,7
2010	66,4	71,7	70,7	68,7
2011	67,9	74,0	72,9	70,5
2012	68,2	74,7	73,7	70,9
2013	69,4	75,6	74,7	72,0
2014	70,5	76,1	75,4	72,9
2015	71,0	75,9	75,1	73,0
2016	71,6	76,8	75,7	73,8
2017	72,5	76,6	75,1	74,2
2018	73,3	76,6	75,3	74,7
2019	73,9	78,3	77,4	75,7

Anmerkungen:

Frauen, die sich im Mutterschutz bzw. in Elternzeit bis zu drei Monaten befinden, werden im Mikrozensus 2005, 2006 und 2007 als erwerbstätig eingestuft. Dauert die Freistellung hingegen länger als drei Monate an, so gelten diese Frauen als Nichterwerbspersonen.

Die Daten des Mikrozensus sind aufgrund von Änderungen im Erhebungsdesign in den Jahren 2005, 2011, 2016 und 2017 nur eingeschränkt mit denen jeweils früherer Erhebungsjahre vergleichbar. Weitere Informationen dazu siehe [Statistisches Bundesamt](#).

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik, ifb-Berechnungen

Tabelle 4.2:

Entwicklung der **Erwerbstätigenquote** von Frauen zwischen 25 und 45 Jahren in Bayern (1998 – 2019)

Jahr	Erwerbstätigenquote von Frauen ...			
	ohne Kinder	mit Kindern	mit Kindern unter 18 Jahren	insgesamt
1998	85,6	65,7	64,7	72,8
1999	87,3	68,6	67,6	75,2
2000	87,9	68,8	68,0	75,6
2001	87,6	70,9	70,0	77,0
2002	86,5	69,9	69,0	76,0
2003	85,4	69,7	69,1	75,6
2004	85,5	67,7	67,0	74,5
2005	85,4	64,7	63,6	72,5
2006	86,3	67,6	66,9	74,9
2007	86,9	68,0	67,2	75,4
2008	88,5	68,0	67,2	76,3
2009	87,6	69,7	68,8	76,9
2010	87,6	70,5	69,8	77,7
2011	89,5	72,5	71,7	79,7
2012	89,0	73,1	72,5	80,1
2013	89,1	74,3	73,7	80,5
2014	88,9	73,7	73,4	80,5
2015	88,9	73,4	72,9	80,4
2016	88,7	74,0	73,6	80,6
2017	88,6	73,1	72,6	80,1
2018	89,8	73,6	73,3	81,0
2019	90,6	75,2	74,9	82,1

Anmerkungen:

Frauen, die sich im Mutterschutz bzw. in Elternzeit bis zu drei Monaten befinden, werden im Mikrozensus 2005, 2006 und 2007 als erwerbstätig eingestuft. Dauert die Freistellung hingegen länger als drei Monate an, so gelten diese Frauen als Nichterwerbspersonen.

Die Daten des Mikrozensus sind aufgrund von Änderungen im Erhebungsdesign in den Jahren 2005, 2011, 2016 und 2017 nur eingeschränkt mit denen jeweils früherer Erhebungsjahre vergleichbar. Weitere Informationen dazu siehe [Statistisches Bundesamt](#).

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik, ifb-Berechnungen

Tabelle 4.3:**Erwerbstätigkeit von Müttern und Vätern in Bayern (2021)**

	Realisiert Erwerbstätige	Teilzeitquote der realisiert Erwerbstätigen
	in Prozent	
Mütter	70,1	72,2
Väter	88,9	6,3

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik, ifb-Berechnungen

Tabelle 4.4:**Mütter mit ledigen Kindern unter 18 Jahren nach Erwerbstätigkeit in Regionen (2019)**

Region	Mütter mit ledigen Kindern unter 18 Jahren		
	Erwerbstätig in Tausend	Nicht erwerbstätig in Tausend	Anteil erwerbstätiger Mütter in Prozent
Bayern	985	289	77,3
Bayerischer Untermain	28	(9)	75,7
Würzburg	34	(9)	79,1
Main-Rhön	34	(8)	81,0
Oberfranken-West	46	11	80,7
Oberfranken-Ost	35	(7)	83,3
Oberpfalz-Nord	31	14	68,9
Nürnberg	94	35	72,9
Westmittelfranken	31	(9)	77,5
Augsburg	67	24	73,6
Ingolstadt	37	12	75,5
Regensburg	53	16	76,8
Donau-Wald	50	13	79,4
Landshut	38	13	74,5
München	237	63	79,0
Donau-Ilser	37	12	75,5
Allgäu	34	(9)	79,1
Oberland	34	(8)	81,0
Südostoberbayern	65	16	80,2

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik, ifb-Berechnungen

Tabelle 4.5:**Väter mit ledigen Kindern unter 18 Jahren nach Erwerbstätigkeit in Regionen (2019)**

Region	Väter mit ledigen Kindern unter 18 Jahren		
	Erwerbstätig in Tausend	Nicht erwerbstätig in Tausend	Anteil erwerbstätiger Väter in Prozent
Bayern	1074	51	95,5
Bayerischer Untermain	33	2	94,3
Würzburg	35	2	94,6
Main-Rhön	35	1	97,2
Oberfranken-West	49	2	96,1
Oberfranken-Ost	35	3	92,1
Oberpfalz-Nord	36	1	97,3
Nürnberg	106	7	93,8
Westmittelfranken	34	2	94,4
Augsburg	73	4	94,8
Ingolstadt	43	2	95,6
Regensburg	58	3	95,1
Donau-Wald	54	2	96,4
Landshut	43	3	93,5
München	255	10	96,2
Donau-Iller	42	1	97,7
Allgäu	38	2	95,0
Oberland	34	1	97,1
Südostoberbayern	70	2	97,2

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik, ifb-Berechnungen

Tabelle 4.6:
Erwerbstätigkeit in Bayern (1976 – 2019)

Jahr	Anteil der aktiv Erwerbstätigen an allen ... zwischen 15 und 59 Jahren			
	Frauen	Männern	Müttern	Vätern
			mit minderjährigen Kindern im Haushalt	
1976	55,7	89,4	50,4	93,5
1978	55,0	89,5	49,7	93,6
1980	56,9	90,3	51,9	94,5
1982	56,2	88,4	51,5	93,2
1987	57,8	85,4	48,3	91,3
1989	57,3	86,7	48,1	92,7
1993	61,3	86,0	53,3	92,0
1995	60,6	84,0	53,0	91,0
2000	64,2	85,2	57,7	91,7
2001	66,0	85,7	59,2	92,0
2002	66,1	85,3	59,4	91,2
2003	65,3	83,9	59,5	90,2
2004	65,1	82,5	58,0	88,7
2005	62,9	79,8	55,3	85,3
2006	66,6	82,8	59,4	88,7
2007	66,5	82,4	59,9	87,7
2008	67,1	82,9	59,4	87,5
2009	66,9	80,6	60,2	85,6
2010	68,6	82,3	62,2	87,3
2011	68,7	82,4	62,0	86,9
2012	69,1	82,5	62,9	87,3
2013	69,5	82,4	63,1	87,3
2014	70,1	82,0	63,5	87,0
2015	65,6	75,5	-	-
2016	67,0	76,5	-	-
2017	66,7	76,5	-	-
2018	66,7	76,9	-	-
2019	68,1	77,2	64,7	86,6

Anmerkungen:

Die Daten des Mikrozensus sind aufgrund von Änderungen im Erhebungsdesign in den Jahren 2005, 2011, 2016, 2017 und 2020 nur eingeschränkt mit denen jeweils früherer Erhebungsjahre vergleichbar. Im Jahr 2020 wird wegen zusätzlicher Schwierigkeiten bei der Datenerhebung die vom Mikrozensus gewohnte fachliche und regionale Auswertungstiefe nicht erreicht und auch Vergleiche mit den folgenden Jahren sind nicht in gewohnter Weise zuverlässig. Weitere Informationen dazu siehe [Statistisches Bundesamt](#).

2015 bis 2018: Altersbeschränkung 15-60 Jahre; die fehlenden Werte werden in Kürze ergänzt

Quelle: ifb-Tabellenband 2018, Daten der Mikrozensen 2014-2019, ifb-Berechnungen

Tabelle 4.7:
Erwerbstätige Mütter nach Anzahl der Kinder in Bayern (1976 – 2019)

Jahr	Anteil der aktiv Erwerbstätigen an allen Müttern zwischen 15 und 59 Jahren nach Anzahl der minderjährigen Kinder		
	1 Kind	2 Kinder	3 oder mehr Kinder
1976	53,1	48,6	47,1
1978	52,6	47,2	46,4
1980	55,9	47,6	49,2
1982	54,8	48,9	46,0
1987	52,9	43,1	42,6
1989	53,3	42,6	42,4
1993	57,6	51,0	44,2
1995	57,2	52,0	40,7
2000	62,5	56,4	43,2
2001	63,1	58,6	46,5
2002	64,0	58,1	46,5
2003	64,3	58,0	46,6
2004	61,7	57,3	45,6
2005	59,1	54,4	42,2
2006	64,0	57,9	45,3
2007	63,2	60,5	43,6
2008	62,9	59,3	44,5
2009	62,8	60,6	47,8
2010	65,2	62,0	49,8
2011	64,9	62,1	48,6
2012	65,2	63,2	51,1
2013	65,2	64,3	49,4
2014	65,2	65,4	48,2
2015	-	-	-
2016	-	-	-
2017	-	-	-
2018	-	-	-
2019	66,0	66,9	51,9

Anmerkungen:

Die Daten des Mikrozensus sind aufgrund von Änderungen im Erhebungsdesign in den Jahren 2005, 2011, 2016, 2017 und 2020 nur eingeschränkt mit denen jeweils früherer Erhebungsjahre vergleichbar. Im Jahr 2020 wird wegen zusätzlicher Schwierigkeiten bei der Datenerhebung die vom Mikrozensus gewohnte fachliche und regionale Auswertungstiefe nicht erreicht und auch Vergleiche mit den folgenden Jahren sind nicht in gewohnter Weise zuverlässig. Weitere Informationen dazu siehe [Statistisches Bundesamt](#).

2015 bis 2018: Altersbeschränkung 15-60 Jahre; die fehlenden Werte werden in Kürze ergänzt

Quelle: ifb-Tabellenband 2018, Daten der Mikrozensus 2014-2019, ifb-Berechnungen

Tabelle 4.8:
Aktiv erwerbstätige Mütter nach Lebensform in Bayern (1976 – 2019)

Jahr	Anteil der aktiv erwerbstätigen Mütter an allen Müttern zwischen 15 bis unter 59 Jahren nach Lebensform		
	Alleinerziehend	Nichteheliche Lebensgemeinschaft	Ehepaar
1976		68,6	48,8
1978		64,6	48,3
1980		65,7	50,5
1982		64,2	50,1
1987		63,6	46,2
1989		62,7	46,1
1993		64,8	51,8
1995		66,0	51,1
2000	69,7	61,3	55,8
2001	68,4	62,0	57,7
2002	70,4	62,2	57,6
2003	65,9	62,5	58,3
2004	64,9	58,7	56,8
2005	62,0	57,2	54,0
2006	66,9	59,5	58,0
2007	66,2	62,8	58,5
2008	68,2	56,6	57,9
2009	66,6	57,6	59,2
2010	69,4	59,8	61,1
2011	68,1	56,2	61,3
2012	66,8	58,5	62,5
2013	67,1	60,1	62,6
2014	68,6	60,3	62,8
2015	69,5	60,1	61,3
2016	68,5	63,0	62,5
2017	68,5	60,5	61,8
2018	66,8	60,6	62,1
2019	71,2	61,8	64,0

Anmerkungen:

Die Daten des Mikrozensus sind aufgrund von Änderungen im Erhebungsdesign in den Jahren 2005, 2011, 2016, 2017 und 2020 nur eingeschränkt mit denen jeweils früherer Erhebungsjahre vergleichbar. Im Jahr 2020 wird wegen zusätzlicher Schwierigkeiten bei der Datenerhebung die vom Mikrozensus gewohnte fachliche und regionale Auswertungstiefe nicht erreicht und auch Vergleiche mit den folgenden Jahren sind nicht in gewohnter Weise zuverlässig. Weitere Informationen dazu siehe [Statistisches Bundesamt](#).

2015 bis 2018: Altersbeschränkung 15-60 Jahre

Quelle: ifb-Tabellenband 2018, Daten der Mikrozensen 2014-2019, ifb-Berechnungen

Tabelle 4.9:

Aktiv erwerbstätige Mütter nach Alter des jüngsten Kindes in Bayern (1976 – 2019)

Jahr	Anteil der aktiv Erwerbstätigen an allen Müttern zwischen 15 bis unter 59 Jahren nach Alter des jüngsten Kindes				
	Unter 3 Jahre	3 bis unter 6 Jahre	6 bis unter 10 Jahre	10 bis unter 15 Jahre	15 bis unter 18 Jahre
1976	39,6	48,1	52,2	54,6	57,9
1978	37,7	48,7	51,6	55,0	53,2
1980	36,4	50,2	53,3	58,6	57,4
1982	34,1	50,6	53,5	58,4	58,6
1987	29,5	47,7	52,5	58,2	59,8
1989	29,0	47,0	54,1	59,8	60,8
1993	27,0	53,3	63,2	69,1	66,9
1995	23,7	50,7	63,8	68,9	71,2
2000	26,5	57,7	67,0	73,7	72,3
2001	27,3	59,8	69,5	73,6	75,2
2002	27,3	57,8	70,0	74,3	74,3
2003	26,2	57,7	69,3	74,7	75,0
2004	24,2	55,7	66,5	74,0	70,7
2005	25,0	51,5	62,9	67,9	70,2
2006	30,0	57,8	65,4	72,4	73,4
2007	28,5	59,3	65,8	74,1	73,4
2008	27,9	60,8	65,6	72,5	73,8
2009	29,8	60,8	69,6	72,6	70,8
2010	31,5	62,5	69,8	74,6	75,5
2011	31,5	63,4	71,6	74,0	74,1
2012	33,3	65,1	70,8	74,2	76,0
2013	30,0	66,7	73,2	75,4	77,3
2014	31,2	66,6	73,6	75,9	79,1
2015	32,6	66,0	72,6	74,6	76,1
2016	32,8	66,2	74,4	77,1	77,3
2017	32,0	66,0	74,5	76,2	77,5
2018	32,3	68,0	73,6	76,2	75,9
2019	33,4	69,8	75,5	78,1	78,4

Anmerkungen:

Die Daten des Mikrozensus sind aufgrund von Änderungen im Erhebungsdesign in den Jahren 2005, 2011, 2016, 2017 und 2020 nur eingeschränkt mit denen jeweils früherer Erhebungsjahre vergleichbar. Im Jahr 2020 wird wegen zusätzlicher Schwierigkeiten bei der Datenerhebung die vom Mikrozensus gewohnte fachliche und regionale Auswertungstiefe nicht erreicht und auch Vergleiche mit den folgenden Jahren sind nicht in gewohnter Weise zuverlässig. Weitere Informationen dazu siehe [Statistisches Bundesamt](#).

2015 bis 2018: Altersbeschränkung 15-60 Jahre

Quelle: ifb-Tabellenband 2018, Daten der Mikrozensus 2014-2019, ifb-Berechnungen

Tabelle 4.10:

Durchschnittliche tatsächliche Wochenarbeitszeit von Frauen und Männern (Alter 15 – 59) in Bayern nach Anzahl der Kinder im Haushalt und Alter des jüngsten Kindes (2019)

Familienmerkmale	Durchschnittliche tatsächliche Wochenarbeitszeit	
	Frauen	Männer
Anzahl der Kinder im Haushalt		
keine Kinder	29,1	35,6
1 Kind	21,7	36,2
2 Kinder	19,7	37,5
3 oder mehr Kinder	18,7	37,5
Alter des jüngsten Kindes		
unter 3 Jahre	12,6	35,8
3 bis unter 6 Jahre	20,2	37,4
6 bis unter 10 Jahre	22,2	37,5
10 bis unter 15 Jahre	23,0	37,8
15 bis unter 18 Jahre	24,6	36,2

Quelle: Daten des Mikrozensus 2019, ifb-Berechnungen

Tabelle 4.11:
Geringfügige Beschäftigung in Bayern (1989 – 2019)

Jahr	Anteil der ausschließlich geringfügig Beschäftigten an allen ... zwischen 15 bis 59 Jahren			
	Frauen	Männern	Müttern	Vätern
			mit minderjährigen Kindern im Haushalt	
1989	4,0	0,9	5,8	0,6
1993	4,4	0,9	6,1	0,6
1995	5,2	1,0	7,4	0,7
2000	8,6	1,2	12,5	0,8
2001	9,2	1,2	13,4	0,8
2002	9,0	1,2	13,0	0,7
2003	9,4	1,2	14,0	0,7
2004	9,2	1,3	13,5	0,7
2005	10,0	1,6	14,6	1,0
2006	10,2	1,5	15,3	1,0
2007	9,7	1,5	14,2	0,9
2008	9,4	1,7	13,3	1,0
2009	9,6	2,0	13,3	1,3
2010	9,7	1,7	13,6	1,0
2011	10,5	1,8	14,2	0,9
2012	9,9	1,9	13,5	1,0
2013	9,3	1,9	12,5	0,7
2014	8,9	1,8	11,8	0,9
2015	8,7	2,5	12,1	1,1
2016	7,9	2,3	10,1	1,0
2017	8,0	2,6	10,0	0,9
2018	7,8	2,4	9,7	1,1
2019	7,4	2,4	8,5	0,9

Anmerkungen:

Die Daten des Mikrozensus sind aufgrund von Änderungen im Erhebungsdesign in den Jahren 2005, 2011, 2016, 2017 und 2020 nur eingeschränkt mit denen jeweils früherer Erhebungsjahre vergleichbar. Im Jahr 2020 wird wegen zusätzlicher Schwierigkeiten bei der Datenerhebung die vom Mikrozensus gewohnte fachliche und regionale Auswertungstiefe nicht erreicht und auch Vergleiche mit den folgenden Jahren sind nicht in gewohnter Weise zuverlässig. Weitere Informationen dazu siehe [Statistisches Bundesamt](#).

2015 bis 2018: Altersbeschränkung 15-60 Jahre

Quelle: ifb-Tabellenband 2018, Daten der Mikrozensus 2014-2019, ifb-Berechnungen

5 Einkommen und Zufriedenheit

Für die folgenden Tabellen werden Befragungsdaten der amtlichen Statistik (Mikrozensus) und des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung (SOEP) verwendet.

Das Einkommen wird als monatliches **Äquivalenzeinkommen** dargestellt, weil das sowohl die Einsparpotentiale, die mit dem Leben in größeren Haushalten einhergehen, als auch die Bedarfe größerer Haushalte berücksichtigt und somit die ökonomische Wohlfahrt von Personen in unterschiedlichen Haushaltskontexten vergleichbar abbilden kann. Dieses Einkommensmaß liegt auch der Berechnung der **Armutsgefährdungsquote** zu Grunde. Die Armutsgefährdungsquote ist der Anteil der Personen, deren Äquivalenzeinkommen unterhalb der Armutsgefährdungsschwelle liegt. Dabei werden bei der Berechnung der Armutsgefährdungsschwellen einmal die gesamtdeutsche und einmal die bayerische Einkommensverteilung zu Grunde gelegt.

Ein alternatives Wohlfahrtsmaß ist die subjektive Zufriedenheit, die hier mit 11 Abstufungen erfasst wird, von 0 (ganz und gar unzufrieden) bis 10 (ganz und gar zufrieden). Es wird sowohl nach der Lebenszufriedenheit als auch nach Bereichszufriedenheiten, z.B. der Zufriedenheit mit dem Einkommen, gefragt.



Tabelle 5.1:
Durchschnittliches Äquivalenzeinkommen nach Haushaltstypen in Bayern (2000 – 2020)

Jahr	Alle HH	Allein- lebende	(Ehe-)Paare			Alleinerziehende	
			ohne Kinder	mit minder- jährigen Kindern	mit Kindern unter 10 Jahren	mit minder- jährigen Kindern	mit Kindern unter 10 Jahren
2000	2424	1900	3026	2228	2159	2488	/
2001	2381	1784	3037	2246	2264	2347	/
2002	2302	1804	2960	2133	2121	2068	/
2003	2417	1819	3072	2329	2226	2075	/
2004	2408	1780	3043	2324	2211	2088	/
2005	2394	1764	3011	2344	2275	1898	/
2006	2429	1823	2980	2441	2183	1903	/
2007	2351	1880	2961	2200	2177	1955	/
2008	2369	1819	3011	2262	2117	1812	/
2009	2365	1775	2961	2242	2133	2026	/
2010	2433	1870	3038	2268	2120	2904	(1422)
2011	2499	1840	3114	2406	2334	2030	1743
2012	2515	1768	3122	2440	2400	2276	1816
2013	2530	1819	3203	2455	2470	2118	1745
2014	2570	1839	3267	2563	2555	1999	(1689)
2015	2655	1861	3461	2550	2583	2189	(1656)
2016	2683	1917	3549	2540	2668	2113	(1774)
2017	2677	1912	3523	2563	2675	2302	(2037)
2018	2783	2019	3516	2761	2836	2342	/
2019	2818	1985	3560	2895	2727	2293	/
2020	2812	2047	3524	2864	2888	2239	/

Anmerkung:

Auswertung auf Personenebene, Einkommen sind monatliche Einkommen in Euro des Jahres 2020.

Quelle: SOEP v37 (2020), ifb-Berechnungen

Tabelle 5.2:

Armutsgefährdungsquoten gemessen am Bundesmedian nach Haushaltstypen in Bayern (2005 – 2021)

Jahr	Alle HH	Alleinlebende	Zwei Erwachsene				Alleinerziehende	Armutsgefährdungsschwelle (in Euro)
			ohne Kinder	mit ... mdj. Kind/ern				
				1	2	3 o. mehr		
in Prozent								
2005	11,4	19,6	8,4	8,3	8,1	19,0	35,2	736
2006	10,9	18,5	8,6	7,9	7,5	15,3	33,9	746
2007	11,0	19,8	8,5	7,5	7,9	14,6	34,3	764
2008	10,8	19,8	8,5	5,0	6,8	14,7	32,2	787
2009	11,1	20,1	8,6	6,8	6,8	15,2	34,1	801
2010	10,8	19,8	8,8	7,0	6,5	13,9	31,6	826
2011	11,1	20,7	9,2	6,4	6,8	13,5	33,1	849
2012	11,0	21,0	8,8	5,7	6,0	15,1	33,9	870
2013	11,3	21,7	9,2	6,1	6,4	14,0	33,6	892
2014	11,5	21,5	9,3	5,8	6,3	16,4	33,1	917
2015	11,6	22,0	9,0	5,6	6,7	15,4	36,7	942
2016	12,1	22,9	9,1	5,8	7,3	17,5	36,7	969
2017	12,1	22,8	8,7	6,3	7,6	16,3	36,6	999
2018	11,7	21,9	8,4	6,1	6,9	17,9	35,0	1035
2019	11,9	22,2	8,5	6,0	6,8	18,5	36,1	1.074
2020	11,6	22,5	7,7	5,6	7,4	20,5	27,6	1.212
2021	12,6	23,4	9,3	7,0	7,1	22,0	31,6	1.148

Anmerkungen:

Armutsgefährdungsschwelle auf Basis des Haushaltsnettoeinkommens für Alleinlebende. Berechnung der zugrundeliegenden Äquivalenzeinkommen anhand der neuen OECD-Skala.

Die Daten des Mikrozensus sind aufgrund von Änderungen im Erhebungsdesign in den Jahren 2005, 2011, 2016, 2017 und 2020 nur eingeschränkt mit denen jeweils früherer Erhebungsjahre vergleichbar. Im Jahr 2020 wird wegen zusätzlicher Schwierigkeiten bei der Datenerhebung die vom Mikrozensus gewohnte fachliche und regionale Auswertungstiefe nicht erreicht und auch Vergleiche mit den folgenden Jahren sind nicht in gewohnter Weise zuverlässig. Weitere Informationen dazu siehe [Statistisches Bundesamt](#).

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder - Gemeinsames Statistikportal, Daten des Mikrozensus

Tabelle 5.3:

Armutsgefährdungsquoten gemessen am Landesmedian nach Haushaltstypen in Bayern (2005 – 2021)

Jahr	Alle HH	Alleinlebende	Zwei Erwachsene				Alleinerziehende	Armutsgefährdungsschwelle (in Euro)
			ohne Kinder	mit ... mdj. Kind/ern				
				1	2	3 o. mehr		
in Prozent								
2005	14,0	22,5	10,7	10,5	10,8	23,6	42,5	787
2006	13,5	21,4	10,7	9,8	9,8	19,6	40,6	796
2007	13,6	22,9	10,6	9,4	10,6	18,6	41,4	817
2008	13,6	23,2	10,8	8,8	9,7	19,7	39,6	846
2009	13,7	23,3	10,6	8,7	9,4	19,7	40,6	859
2010	13,8	23,4	11,3	9,1	9,3	19,6	39,0	892
2011	14,0	24,3	11,8	8,6	9,3	19,2	40,6	916
2012	14,1	25,0	11,8	7,6	8,5	20,2	40,9	943
2013	14,6	26,1	12,3	8,1	9,3	19,5	42,0	973
2014	14,8	25,9	12,3	8,1	8,9	21,8	42,4	998
2015	15,0	26,3	11,8	8,3	9,8	20,9	45,6	1.025
2016	14,9	26,5	11,6	7,9	10,0	22,1	43,3	1.039
2017	14,9	26,5	11,2	8,1	10,0	21,1	43,0	1.074
2018	14,5	25,8	10,9	8,0	9,4	22,7	41,7	1.114
2019	14,7	25,9	10,9	7,8	9,1	23,6	42,4	1.155
2020	14,5	26,5	10,0	7,7	10,1	26,6	35,1	1.212
2021	15,5	27,4	11,5	9,3	9,9	27,7	38,5	1.236

Anmerkungen:

Armutsgefährdungsschwelle auf Basis des Haushaltsnettoeinkommens für Alleinlebende. Berechnung der zugrundeliegenden Äquivalenzeinkommen anhand der neuen OECD-Skala.

Die Daten des Mikrozensus sind aufgrund von Änderungen im Erhebungsdesign in den Jahren 2005, 2011, 2016, 2017 und 2020 nur eingeschränkt mit denen jeweils früherer Erhebungsjahre vergleichbar. Im Jahr 2020 wird wegen zusätzlicher Schwierigkeiten bei der Datenerhebung die vom Mikrozensus gewohnte fachliche und regionale Auswertungstiefe nicht erreicht und auch Vergleiche mit den folgenden Jahren sind nicht in gewohnter Weise zuverlässig. Weitere Informationen dazu siehe [Statistisches Bundesamt](#).

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder - Gemeinsames Statistikportal, Daten des Mikrozensus

Tabelle 5.4:

Zufriedenheit mit dem Haushaltseinkommen nach Haushaltstypen in Bayern (2000 – 2020)

Jahr	Alle HH	Allein- lebende	(Ehe-)Paare			Alleinerziehende	
			ohne Kinder	mit minder- jährigen Kindern	mit Kindern unter 10 Jahren	mit minder- jährigen Kindern	mit Kindern unter 10 Jahren
Mittelwerte einer Skala von 0 („ganz und gar unzufrieden“) bis 10 („ganz und gar zufrieden“)							
2000	6,7	6,1	7,2	6,8	6,8	/	/
2001	6,9	6,4	7,2	7,0	6,9	5,8	/
2002	6,5	6,1	6,8	6,6	6,5	5,1	/
2003	6,5	6,1	6,8	6,7	6,4	5,0	/
2004	6,3	5,9	6,6	6,5	6,3	5,1	/
2005	6,2	5,8	6,5	6,4	6,2	4,4	/
2006	6,1	5,7	6,5	6,1	6,0	5,0	/
2007	6,2	5,8	6,4	6,3	6,2	5,2	/
2008	6,2	5,8	6,4	6,4	6,2	4,6	/
2009	6,2	5,9	6,4	6,4	6,1	5,2	/
2010	6,3	6,0	6,5	6,5	6,1	4,9	/
2011	6,5	6,1	6,6	6,8	6,6	5,6	(4,9)
2012	6,6	6,1	6,9	6,9	6,9	5,7	(4,9)
2013	6,7	6,1	7,0	7,0	6,9	6,0	(5,2)
2014	6,8	6,2	7,2	6,9	6,9	5,9	(4,7)
2015	6,8	6,2	7,3	7,0	6,9	6,0	(5,2)
2016	6,9	6,4	7,3	7,0	7,1	6,1	/
2017	7,0	6,7	7,4	6,9	6,9	6,1	/
2018	6,9	6,5	7,3	7,1	7,1	6,0	/
2019	7,2	6,7	7,5	7,3	7,3	6,2	/
2020	7,0	6,4	7,3	7,3	7,3	6,0	/

Anmerkung:

Zufriedenheit der Haushaltsvorstände und ihren im Haushalt lebenden Partner:innen.

Quelle: SOEP v37 (2020), ifb-Berechnungen

Tabelle 5.5:

Zufriedenheit mit dem Haushaltseinkommen nach Haushaltstypen in Bayern bezogen auf das Basisjahr 2011 in Prozent (2000 – 2020)

Jahr	Alle HH	Alleinlebende	(Ehe-)Paare			Alleinerziehende	
			ohne Kinder	mit minderjährigen Kindern	mit Kindern unter 10 Jahren	mit minderjährigen Kindern	mit Kindern unter 10 Jahren
Änderung der Mittelwerte, bezogen auf das Jahr 2011							
2000	103,1	100,0	109,1	100,0	103,0	/	/
2001	106,2	104,9	109,1	102,9	104,5	103,6	/
2002	100,0	100,0	103,0	97,1	98,5	91,1	/
2003	100,0	100,0	103,0	98,5	97,0	89,3	/
2004	96,9	96,7	100,0	95,6	95,5	91,1	/
2005	95,4	95,1	98,5	94,1	93,9	78,6	/
2006	93,8	93,4	98,5	89,7	90,9	89,3	/
2007	95,4	95,1	97,0	92,6	93,9	92,9	/
2008	95,4	95,1	97,0	94,1	93,9	82,1	/
2009	95,4	96,7	97,0	94,1	92,4	92,9	/
2010	96,9	98,4	98,5	95,6	92,4	87,5	/
2011	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	(100,0)
2012	101,5	100,0	104,5	101,5	104,5	101,8	(100,8)
2013	103,1	100,0	106,1	102,9	104,5	107,1	(107,8)
2014	104,6	101,6	109,1	101,5	104,5	105,4	(96,3)
2015	104,6	101,6	110,6	102,9	104,5	107,1	(107,0)
2016	106,2	104,9	110,6	102,9	107,6	108,9	/
2017	107,7	109,8	112,1	101,5	104,5	108,9	/
2018	106,2	106,6	110,6	105,0	104,4	107,1	/
2019	110,8	109,8	113,6	107,4	107,4	110,7	/
2020	107,7	104,9	110,6	107,4	107,4	107,1	/

Anmerkung:

Zufriedenheit der Haushaltsvorstände und ihren im Haushalt lebenden Partner:innen.

Quelle: SOEP v37 (2020), ifb-Berechnungen

Tabelle 5.6:
Zufriedenheit mit dem Leben allgemein nach Haushaltstypen in Bayern
(2000 – 2020)

Jahr	Alle HH	Allein- lebende	(Ehe-)Paare			Alleinerziehende	
			ohne Kinder	mit minder- jährigen Kindern	mit Kindern unter 10 Jahren	mit minder- jährigen Kindern	mit Kindern unter 10 Jahren
Mittelwerte einer Skala von 0 („ganz und gar unzufrieden“) bis 10 („ganz und gar zufrieden“)							
2000	7,0	6,5	7,2	7,1	7,3	/	/
2001	7,2	7,0	7,4	7,4	7,4	(6,7)	/
2002	7,0	6,9	6,9	7,1	7,2	(6,2)	/
2003	7,0	6,7	7,0	7,2	7,2	(6,3)	/
2004	6,8	6,6	6,9	6,9	6,8	(5,7)	/
2005	7,0	6,9	7,0	7,2	7,3	(6,2)	/
2006	6,9	6,7	7,0	7,0	7,1	(6,3)	/
2007	6,9	6,6	7,0	7,1	7,2	(6,3)	/
2008	7,0	6,8	7,0	7,3	7,3	(6,0)	/
2009	6,9	6,7	6,9	7,0	7,1	(5,6)	/
2010	7,0	6,7	7,0	7,3	7,3	(6,8)	/
2011	6,9	6,4	6,9	7,3	7,5	6,6	(6,6)
2012	7,1	6,7	7,1	7,3	7,5	6,7	(6,9)
2013	7,2	6,8	7,3	7,5	7,8	6,8	(6,9)
2014	7,2	6,9	7,3	7,4	7,7	6,8	(6,8)
2015	7,4	7,1	7,5	7,6	7,9	6,9	(6,6)
2016	7,2	6,7	7,4	7,6	7,9	6,9	/
2017	7,3	7,1	7,4	7,6	7,8	6,7	/
2018	7,4	7,1	7,5	7,8	7,9	7,0	/
2019	7,6	7,2	7,7	7,9	7,9	7,1	/
2020	7,5	7,2	7,6	7,7	7,8	7,1	/

Anmerkung:
 Zufriedenheit der Haushaltsvorstände und ihren im Haushalt lebenden Partner:innen.

Quelle: SOEP v37 (2020), ifb-Berechnungen

Tabelle 5.7:

Zufriedenheit mit dem Leben allgemein nach Haushaltstypen in Bayern bezogen auf das Basisjahr 2011 in Prozent (2000 – 2020)

Jahr	Alle HH	Alleinlebende	(Ehe-)Paare			Alleinerziehende	
			ohne Kinder	mit minderjährigen Kindern	mit Kindern unter 10 Jahren	mit minderjährigen Kindern	mit Kindern unter 10 Jahren
Änderung der Mittelwerte, bezogen auf das Jahr 2011							
2000	101,4	101,6	104,3	97,3	97,3	/	/
2001	104,3	109,4	107,2	101,4	98,7	(101,5)	/
2002	101,4	107,8	100,0	97,3	96,0	(93,9)	/
2003	101,4	104,7	101,4	98,6	96,0	(95,5)	/
2004	98,6	103,1	100,0	94,5	90,7	(86,4)	/
2005	101,4	107,8	101,4	98,6	97,3	(93,9)	/
2006	100,0	104,7	101,4	95,9	94,7	(95,5)	/
2007	100,0	103,1	101,4	97,3	96,0	(95,5)	/
2008	101,4	106,3	101,4	100,0	97,3	(90,9)	/
2009	100,0	104,7	100,0	95,9	94,7	(84,8)	/
2010	101,4	104,7	101,4	100,0	97,3	(103,0)	/
2011	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	(100,0)
2012	102,9	104,7	102,9	100,0	100,0	101,5	(104,5)
2013	104,3	106,3	105,8	102,7	104,0	103,0	(104,5)
2014	104,3	107,8	105,8	101,4	102,7	103,0	(103,0)
2015	107,2	110,9	108,7	104,1	105,3	104,5	(100,0)
2016	104,3	104,7	107,2	104,1	105,3	104,5	/
2017	105,8	110,9	107,2	104,1	104,0	101,5	/
2018	107,2	110,9	108,7	106,8	105,3	106,1	/
2019	110,1	112,5	111,6	108,2	105,3	107,6	/
2020	108,7	112,5	110,1	105,5	104,0	107,6	/

Anmerkung:

Zufriedenheit der Haushaltsvorstände und ihren im Haushalt lebenden Partner:innen.

Quelle: SOEP v37 (2020), ifb-Berechnungen

6 Familienpolitik

Für die folgenden Tabellen werden Daten der Elterngeldstatistik, des Zentrum Bayern Familie und Soziales und des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales verwendet.

Die familienpolitischen Leistungen sind zum einen öffentlich geförderte Kinderbetreuung für Kinder unterschiedlichen Alters: [Kinderkrippen](#), [Kindertagespflegeeinrichtungen](#), [Kindergärten](#) und [Kinderhorte](#), zusammengefasst [Kindertagesstätten](#).

Zum anderen gehören zu den familienpolitischen Leistungen Geldleistungen, die nach verschiedenen Kriterien an Familien ausgezahlt werden: Universelle Leistungen, wie Kindergeld oder [Familiengeld](#), bedarfsgeprüfte, wie die aus der Landesstiftung „Mutter und Kind“, und einkommensabhängige Geldleistungen, wie das [Elterngeld](#).



Tabelle 6.1:
Kinderkrippen in Bayern (1974 – 2021)

Jahr	Einrichtungen	Plätze	Plätze pro Einrichtung
1974	103	4.050	39
1977	88	3.397	39
1978	88	3.438	39
1979	88	3.446	39
1980	86	3.401	40
1981	88	3.344	38
1982	89	3.052	34
1986	102	3.004	29
1990	126	3.381	27
1994	153	3.723	24
1996	201	4.601	23
1998	201	4.695	23
1999	229	5.559	24
2002	262	5.987	23
2003	262	5.987	23
2004	309	7.365	24
2005	366	7.971	22
2006	438	9.248	21
2007	640	12.649	20
2008	723	14.526	20
2009	862	17.757	21
2010	1.055	22.232	21
2011	1.221	26.187	21
2012	1.348	30.396	23
2013	1.421	33.983	24
2014	1.477	38.396	26
2015	1.519	41.271	27
2015	1.515	41.879	28
2016	1.491	41.751	28
2017	1.482	42.541	29
2018	1.475	43.038	29
2019	1.464	42.849	29
2020	1.471	43.820	30
2021	1.508	44.977	30

Anmerkungen:

Vor 2002 wurden die Daten nur in unregelmäßigen Abständen erhoben.

Ab dem Kindergartenjahr 2015/16 fand eine Umstellung des Stichtages vom 01.01. auf den 31.12. statt.

Quelle: Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales

Tabelle 6.2:
Kindergärten in Bayern (1976 – 2021)

Jahr	Einrichtungen	Plätze	Plätze pro Einrichtung	Betreute Kinder
1976	3.665	224.977	61	252.764
1978	3.705	214.878	58	244.062
1980	3.983	213.952	54	239.804
1982	4.070	216.710	53	244.950
1984	4.167	219.202	53	252.371
1986	4.255	227.395	53	271.331
1988	4.190	239.058	57	280.699
1990	4.359	252.139	58	292.141
1992	4.690	275.320	59	314.870
1994	5.156	310.969	60	341.820
1996	5.535	342.027	62	365.666
1998	5.793	363.101	63	374.109
2000	5.857	373.130	64	368.422
2001	5.895	378.673	64	374.445
2002	5.974	378.757	63	382.272
2003	5.974	383.757	64	382.272
2004	5.991	385.479	64	373.771
2005	6.005	386.822	64	373.771
2006	6.011	385.038	64	378.708
2007	5.938	387.500	65	362.973
2008	5.864	388.722	66	360.026
2009	6.295	417.532	66	351.904
2010	5.762	386.132	67	345.048
2011	5.757	386.453	67	345.379
2012	5.622	377.962	67	338.969
2013	5.535	371.347	67	331.665
2014	5.152	346.220	67	302.659
2015	5.058	343.321	68	288.433
2015	5.050	344.588	68	294.123
2016	5.046	345.391	68	297.415
2017	5.062	347.882	69	300.433
2018	5.059	350.400	69	301.928
2019	5.094	353.770	69	311.230
2020	5.129	357.307	70	311.770
2021	5.268	366.496	70	314.398

Anmerkungen:

Ab dem Kindergartenjahr 2015/16 fand eine Umstellung des Stichtages vom 01.01. auf den 31.12 statt.

Quelle: Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales

Tabelle 6.3:
Kinderhorte in Bayern (1974 – 2021)

Jahr	Einrichtungen	Plätze	Plätze pro Einrichtung
1974	490	24.350	50
1977	426	19.020	45
1978	436	19.451	45
1979	434	19.487	45
1980	435	19.534	45
1981	428	19.375	45
1982	434	19.463	45
1986	456	19.431	43
1990	509	21.454	42
1994	593	24.664	42
1996	645	27.065	42
1998	730	30.103	41
1999	747	29.554	40
2000	720	29.854	41
2001	738	30.590	41
2002	813	33.251	41
2003	813	33.251	41
2004	858	37.838	44
2005	881	39.159	44
2006	878	40.039	46
2007	870	41.347	48
2008	856	39.763	46
2009	893	45.657	51
2010	916	48.064	52
2011	947	49.717	52
2012	899	50.629	56
2013	940	52.011	55
2014	845	49.280	58
2015	859	51.742	60
2015	886	54.970	62
2016	884	56.103	63
2017	909	57.773	64
2018	916	59.943	65
2019	927	63.650	69
2020	923	64.356	70
2021	948	68.072	72

Anmerkungen:

Vor 2002 wurden die Daten nur in unregelmäßigen Abständen erhoben.

Ab dem Kindergartenjahr 2015/16 fand eine Umstellung des Stichtages vom 01.01. auf den 31.12. statt.

Quelle: Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales

Tabelle 6.4:**In Kindertageseinrichtungen betreute Kinder in Bayern (Stichtag: 01.03.2022)**

Altersgruppe	absolut	in Prozent
unter 3 Jahre	111.322	17,7
von 3 bis unter 6 Jahren	354.603	56,4
von 6 bis unter 11 Jahren	160.636	25,5
von 11 bis unter 14 Jahren	2.543	0,4
Gesamt	629.104	100,0

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik

Tabelle 6.5:
Öffentlich geförderte Kindertagesbetreuung in Bayern nach Kreisen (2022)

Kreise	Anzahl der Kinder im Alter von ... in öffentlich geförderter Kindertagesbetreuung		Anteil der Kinder im Alter von ... in öffentlich geförderter Kindertagesbetreuung an allen Kindern im Alter von ...	
	unter 3 Jahren	3 bis unter 6 Jahren	unter 3 Jahren	3 bis unter 6 Jahren
Bayern	111.322	354.603	28,3	91,2
Oberbayern, Regierungsbezirk	40.528	129.692	27,7	90,5
Ingolstadt	1.112	3.919	23,9	89,2
München Stadt	17.126	39.300	34,8	89,1
Rosenheim Stadt	348	1.582	17,7	84,9
Altötting	725	3.127	21,4	90,8
Berchtesgadener Land	444	2.679	15,9	89,0
Bad Tölz-Wolfratshausen	738	3.506	19,5	88,4
Dachau	1.290	4.600	26,3	92,5
Ebersberg	1.316	4.171	29,4	90,8
Eichstätt	1.000	4.355	21,7	93,9
Erding	984	4.111	22,6	93,4
Freising	1.167	4.907	20,4	88,4
Fürstenfeldbruck	1.754	6.028	27,3	89,5
Garmisch-Partenkirchen	434	2.145	18,2	88,2
Landsberg am Lech	814	3.387	23,4	91,4
Miesbach	598	2.580	21,3	89,4
Mühldorf a. Inn	886	3.211	24,8	89,1
München Landkreis	3.501	10.046	35,1	94,8
Neuburg-Schrobenhausen	682	2.829	22,0	89,7
Pfaffenhofen a.d. Ilm	1.039	3.852	24,4	90,7
Rosenheim Landkreis	1.586	7.221	20,4	91,8
Starnberg	1.031	3.668	28,7	92,8
Traunstein	1.004	4.586	19,5	90,1
Weilheim-Schongau	949	3.882	23,3	92,9
Niederbayern, Regierungsbezirk	7.932	32.092	22,1	90,6
Landshut Stadt	414	1.624	19,5	80,7
Passau Stadt	385	1.169	28,8	93,6
Straubing	205	1.062	16,3	87,7
Deggendorf	684	2.917	20,9	91,1
Freyung-Grafenau	420	1.913	20,7	91,0
Kelheim	762	3.408	19,6	88,7
Landshut Landkreis	1.191	4.698	23,5	90,8
Passau Landkreis	1.272	4.739	24,4	92,8
Regen	405	1.882	19,4	91,3
Rottal-Inn	757	3.190	22,3	92,5
Straubing-Bogen	790	2.856	24,4	92,2
Dingolfing-Landau	647	2.634	21,3	90,1
Oberpfalz, Regierungsbezirk	8.459	28.989	25,6	91,1
Amberg	273	989	24,2	87,3

Kreise	Anzahl der Kinder im Alter von ... in öffentlich geförderter Kindertagesbetreuung		Anteil der Kinder im Alter von ... in öffentlich geförderter Kindertagesbetreuung an allen Kindern im Alter von ...	
	unter 3 Jahren	3 bis unter 6 Jahren	unter 3 Jahren	3 bis unter 6 Jahren
Regensburg Stadt	1.224	3.598	27,7	93,1
Weiden i.d. OPf.	272	939	23,9	84,0
Amberg-Sulzbach	796	2.615	24,8	88,3
Cham	827	3.207	22,7	90,5
Neumarkt i.d. OPf.	1.101	3.811	25,6	93,1
Neustadt a.d. Waldnaab	839	2.507	26,4	88,9
Regensburg Landkreis	1.427	5.622	24,6	92,4
Schwandorf	1.075	3.905	25,0	90,9
Tirschenreuth	625	1.796	32,0	94,9
Oberfranken, Regierungsbezirk	10.252	26.662	36,3	93,1
Bamberg Stadt	635	1.778	27,7	82,8
Bayreuth Stadt	528	1.523	30,8	88,8
Coburg Stadt	433	1.030	40,6	100,0
Hof Stadt	413	1.205	32,7	95,3
Bamberg Landkreis	1.697	4.421	38,5	95,8
Bayreuth Landkreis	1.002	2.650	35,4	94,6
Coburg Landkreis	1.063	2.235	44,7	92,2
Forchheim	1.134	3.332	33,2	95,6
Hof Landkreis	841	2.036	36,7	88,8
Kronach	558	1.386	39,5	94,0
Kulmbach	639	1.673	37,3	96,6
Lichtenfels	678	1.678	39,0	93,8
Wunsiedel i. Fichtelgebirge	631	1.715	36,0	92,4
Mittelfranken, Regierungsbezirk	16.884	48.933	31,8	91,5
Ansbach Stadt	327	1.114	23,1	89,9
Erlangen	1.195	2.959	37,3	94,2
Fürth Stadt	1.013	3.428	24,9	87,6
Nürnberg	4.145	12.984	27,3	87,2
Schwabach	226	1.039	19,0	82,7
Ansbach Landkreis	2.122	5.389	37,1	93,8
Erlangen-Höchstadt	1.745	4.317	41,0	95,0
Fürth Landkreis	1.112	3.378	31,5	90,3
Nürnberger Land	1.830	4.900	37,1	96,7
Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsheim	1.119	2.828	37,6	93,7
Roth	1.114	3.902	30,0	97,0
Weißenburg-Gunzenhausen	936	2.695	33,0	93,0
Unterfranken, Regierungsbezirk	13.860	35.182	36,8	94,1
Aschaffenburg Stadt	597	1.819	28,4	90,5
Schweinfurt Stadt	401	1.371	26,4	87,9
Würzburg Stadt	1.090	2.789	31,6	95,2
Aschaffenburg Landkreis	1.761	4.869	34,6	96,1
Bad Kissingen	929	2.561	33,3	93,5
Rhön-Grabfeld	943	2.121	42,9	94,9

Kreise	Anzahl der Kinder im Alter von ... in öffentlich geförderter Kindertagesbetreuung		Anteil der Kinder im Alter von ... in öffentlich geförderter Kindertagesbetreuung an allen Kindern im Alter von ...	
	unter 3 Jahren	3 bis unter 6 Jahren	unter 3 Jahren	3 bis unter 6 Jahren
Haßberge	933	2.342	39,2	94,1
Kitzingen	1.061	2.565	38,9	94,1
Miltenberg	1.227	3.465	33,8	94,8
Main-Spessart	1.428	3.349	42,1	94,3
Schweinfurt Landkreis	1.331	3.185	38,6	92,6
Würzburg Landkreis	2.159	4.746	43,7	94,9
Schwaben, Regierungsbezirk	13.407	53.053	22,7	90,3
Augsburg Stadt	1.924	6.941	22,4	84,4
Kaufbeuren	263	1.172	18,7	87,8
Kempten (Allgäu)	442	1.802	21,5	89,7
Memmingen	236	1.204	16,7	89,0
Aichach-Friedberg	974	4.090	23,2	89,4
Augsburg Landkreis	2.001	7.691	24,7	89,7
Dillingen a.d. Donau	770	2.738	25,4	90,6
Günzburg	940	3.571	23,6	91,6
Neu-Ulm	1.216	5.124	21,2	92,7
Lindau (Bodensee)	556	2.226	23,8	94,4
Ostallgäu	855	4.179	18,8	91,0
Unterallgäu	1.017	4.237	21,4	92,8
Donau-Ries	1.218	3.776	29,5	93,9
Oberallgäu	995	4.302	20,5	92,2

Anmerkung:

Die Zählung der betreuten Kinder erfolgt am Ort der besuchten Tageseinrichtung / Tagespflege ohne Zuordnung nach Wohnort, die regionalisierten Betreuungsquoten können deshalb im Einzelfall größer als 100 sein. Die Besuchsquote berechnet sich aus der Zahl der Kinder in der Region am 31.12.2021 und der am 01.03.2022 in Kitas in derselben Region betreuten Kinder.

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik

Tabelle 6.6:
Elterngeldbezug nach Geschlecht in Bayern (Geburten 2008 – 2019)

Geburtsjahr des Kindes	beendete Leistungsbezüge insgesamt		Väterbeteiligung in Prozent	
	Mütter	Väter	insgesamt	davon max. 2 Monate
2008	102.013	28.046	27,4	76,4
2009	99.098	30.660	30,7	81,1
2010	100.809	33.778	33,5	82,6
2011	99.200	36.243	36,5	83,4
2012	103.514	39.945	38,6	84,3
2013	107.001	43.591	40,5	84,6
2014	111.058	47.585	42,2	84,9
2015	112.194	50.342	44,8	83,2
2016	117.618	54.694	46,5	81,2
2017	119.350	56.971	47,7	81,2
2018	120.365	59.392	49,3	81,1
2019	121.413	61.581	50,7	80,6

Anmerkung:

Die Väter- bzw. Mütterbeteiligung bezeichnet den prozentualen Anteil der Kinder, deren Vater bzw. Mutter Elterngeld bezogen hat, an allen im betrachteten Zeitraum geborenen Kindern. Die Berechnungsmethode wurde 2020 angepasst. Es werden nun nur Kinder berücksichtigt, für die (mindestens) ein Elterngeldbezug gemeldet wurde. In der Vergangenheit wurden bei der Berechnung der Väterbeteiligung auch Kinder berücksichtigt, für die kein Elterngeldanspruch bestand (z.B. Kinder von ausländischen Schutzsuchenden). Zur besseren Vergleichbarkeit wird auch für die vergangenen Jahre die Väterbeteiligung nach der neuen Berechnungsmethode ausgewiesen.

Quelle: Statistisches Bundesamt (Destatis), ifb-Berechnungen

Tabelle 6.7:
Inanspruchnahme familienpolitischer Geldleistungen in Bayern (1992 – 2021)

Geburts- jahrgang	Lebend- geborene	Bewilligungen ¹								
		Landeserziehungsgeld					Familienbeihilfe		Insgesamt	
		Anzahl insges.	Anzahl Mütter	Anzahl Väter	% der Väter	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil
1992	133.948	92.430	91.310	1.120	1,2	69,0	5.282	3,9	97.712	72,9
1993	133.897	77.179	76.122	1.057	1,4	57,6	6.076	4,5	83.255	62,1
1994	127.828	62.541	61.559	982	1,6	48,9	6.339	5,0	68.592	53,6
1995	125.995	69.882	68.535	1.347	1,9	55,5	5.023	4,0	74.623	59,2
1996	129.376	68.140	67.445	695	1,0	52,7	5.163	4,0	75.125	58,1
1997	130.517	71.796	70.167	1.629	2,3	55,0	6.093	4,7	75.479	57,8
1998	126.529	69.062	67.486	1.576	2,3	54,6	4.532	3,6	73.350	58,0
1999	123.244	65.304	63.781	1.523	2,3	53,0	4.498	3,6	69.871	56,7
2000	120.765	62.337	60.872	1.465	2,4	51,6	4.577	3,8	64.736	53,6
2001	115.964	61.899	60.535	1.364	2,2	53,4				
2002	113.818	57.268	55.960	1.308	2,3	50,3				
2003	111.536	52.684	51.323	1.361	2,6	47,2				
2004	111.165	48.945	47.471	1.474	3,0	44,0				
2005	107.308	37.903	36.797	1.106	2,9	35,3				
2006	104.822	-	-	-	-	-				
2007	106.870	31.275	30.473	802	2,6	29,3				
2008	106.298	38.315	37.319	996	2,6	36,0				
2009	103.710	44.326	43.227	1.099	2,5	42,7				
2010	105.251	42.633	41.645	988	2,3	40,5				
2011	103.686	40.739	39.766	973	2,4	39,3				
2012	107.050	39.758	38.783	975	2,5	37,1	147	0,1		
2013	109.577	31.903	31.138	765	2,4	29,1	2.051	1,9		
2014	113.953	37.230	36.288	942	2,5	32,7	45.987	40,4		
2015	118.257	34.059	33.270	789	2,3	28,8	82.152	69,5	27.462	23,2
2016	125.689	33.263	32.512	751	2,3	26,5	82.723	65,8	121.778	96,9
2017	126.191	21.987	21.542	445	2,0	17,4	50.363	39,9	124.529	98,7
2018	127.616	-	-	-	-	-	-	-	124.348	97,4
2019	128.227	-	-	-	-	-	-	-	124.836	97,4
2020	128.764	-	-	-	-	-	-	-	125.237	97,3
2021	134.321	-	-	-	-	-	-	-	126.725	94,3

Anmerkungen:

1) Anzahl der Bewilligungen und Anteil derselben an allen Lebendgeborenen pro Geburtsjahrgang

Familiengeld 2021: vorläufige Zahl zum Stand 22.11.2022

Quelle: Zentrum Bayern Familie und Soziales, ifb-Berechnungen

Tabelle 6.8:**Ausgaben für Landeserziehungsgeld, Bayerisches Betreuungsgeld und Familiengeld (1991 – 2021)**

Jahr	Landeserziehungsgeld	Bayerisches Betreuungsgeld	Familiengeld	
	in Mio. Euro des Jahres 1991 ¹	in Mio. Euro		
1991	118,11	118,11		
1992	115,74	120,67		
1993	127,93	138,05		
1994	86,99	96,13		
1995	81,36	91,52		
1996	76,24	86,92		
1997	99,63	115,55		
1998	147,02	172,31		
1999	147,37	173,84		
2000	144,03	172,31		
2001	140,74	171,80		
2002	143,65	178,19		
2003	129,70	163,06		
2004	127,70	163,66		
2005	94,95	123,85		
2006	83,98	111,59		
2007	76,60	104,11		
2008	91,51	127,73		
2009	73,60	103,18		
2010	56,55	80,22		
2011	57,51	83,25		
2012	52,51	77,69		
2013	51,29	76,98		
2014	48,16	72,79		
2015	47,59	72,44		
2016	45,15	69,14	130,69	
2017	41,28	64,21	222,46	
2018	40,08	63,57	177,01	189,42
2019	5,06	8,15	6,17	756,63
2020	0,02	0,04	0,10	764,27
2021	-	-	0,01	772,28

Anmerkungen:

1) basierend auf dem Verbraucherpreisindex in Bayern

Vor 2002 wurden die Ausgaben in DM geleistet.

Quelle: Zentrum Bayern Familie und Soziales, ifb-Berechnungen

Tabelle 6.9:

Inanspruchnahme der **Landesstiftung „Mutter und Kind“** nach Familienstand der
Zuwendungsempfängerinnen in Bayern (1978 – 2021)

Jahr	Bewilligte Erstanträge	Familienstand der Zuwendungsempfängerinnen		
		Verheiratet	Ledig	Geschieden
		in Prozent		
1978	126			
1979	1.405			
1980	2.395			
1982	1.850			
1984	3.931			
1986	6.739			
1988	11.182			
1990	11.151	47	42	7
1992	12.201	47	40	7
1994	12.889	54	36	6
1996	15.377	55	35	6
1998	13.029	49	39	8
2000	13.396	47	36	10
2001	13.357	45	36	10
2002	14.198	49	32	8
2003	13.362	48	40	9
2004	14.078	52	41	8
2005	14.258	52	41	7
2006	15.647	52	41	7
2007	15.286	51	42	7
2008	13.179	47	46	7
2009	12.842	49	44	7
2010	13.564	46	46	7
2011	10.573	44	48	7
2012	12.110	48	45	7
2013	12.724	48	45	7
2014	11.860	48	45	6
2015	10.258	48	42	7
2016	15.824	54	40	5
2017	16.332	58	37	5
2018	13.839	57	38	4
2019	12.740	56	39	4
2020	12.109	57	38	4
2021	11.893	57	39	3

Quelle: Zentrum Bayern Familie und Soziales

Tabelle 6.10:
Inanspruchnahme der Familienerholung in Bayern (1990 – 2021)

Jahr	Geförderte Verpflegungstage		
	Erwachsene	Kinder	darunter Kinder mit Behinderung
1990	11.741	104.891	2.100
1991	9.092	90.631	2.149
1992	12.417	97.300	2.132
1993	11.927	84.070	1.817
1994	13.206	80.331	-
1995	17.183	86.925	1.895
1996	16.980	80.142	2.057
1997	13.542	59.529	1.570
1998	12.137	54.979	1.525
1999	11.944	43.915	962
2000	8.855	36.525	917
2001	8.458	34.301	800
2002	8.384	26.772	744
2003	6.046	23.965	577
2004	5.117	20.651	484
2005	4.400	15.480	501
2006	4.018	14.193	346
2007	4.353	11.970	281
2008	9.452	17.570	487
2009	12.811	22.410	698
2010	13.429	24.030	765
2011	12.989	23.186	738
2012	11.216	21.044	680
2013	10.582	20.477	799
2014	10.047	19.307	897
2015	9.384	18.065	775
2016	8.383	15.775	860
2017	7.743	14.875	891
2018	8.500	16.398	983
2019	7.584	15.220	1015
2020	6.309	11.958	774
2021	5.427	10.908	685

Anmerkungen:

Im Jahr 1997 wurde die Förderung auf Erholungsaufenthalte in Bayern bzw. während der Schulferienzeit auf Erholungsaufenthalte in Deutschland beschränkt.

Die Rechtsgrundlagen für die Förderung der Familienerholung in Familienferienstätten bis zum 31. Januar 2008 unterscheiden sich von denen ab 1. Februar 2008 geltenden erheblich. Insofern sind die Zahlen der Inanspruchnahme vor 2009 nicht ohne weiteres mit neueren Daten vergleichbar.

Quelle: Zentrum Bayern Familie und Soziales

Tabelle 6.11:
Inanspruchnahme von Unterhaltsvorschussleistungen in Bayern (1980 – 2021)

Jahr	Zahl der Leistungsempfängenden jeweils am 31.12.
1980	5.998
1982	6.911
1984	6.776
1986	8.059
1988	8.085
1990	9.847
1992	13.320
1994	34.234
1996	42.915
1998	48.339
2000	43.971
2001	43.450
2002	43.471
2003	46.090
2004	47.907
2005	49.728
2006	50.589
2007	50.448
2008	47.291
2009	47.218
2010	48.141
2011	46.248
2012	44.677
2013	43.813
2014	42.232
2015	41.449
2016	40.595
2017	63.850
2018	80.000
2019	81.335
2020	84.636
2021	85.210

Anmerkungen:

Seit 01.01.1993 ist der Bezugszeitraum von bisher 36 auf 72 Monate verlängert und das Höchstalter für die Leistungsberechtigung von sechs auf zwölf Jahre erhöht worden.

Seit 01.07.2017 wird für alle minderjährigen Kinder ohne Einschränkung der Bezugsdauer Unterhaltsvorschuss gewährt.

Quelle: Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales

Quellenverzeichnis

Tab.	Quellen
1.1	1972-2002: Haushalte und Familien, Fachserie 1, Reihe 3, Teil 3, 2002 (Destatis); Tab. 7.23 2003-2004: Haushalte und Familien in Bayern (A62043) für das jeweilige Jahr; Tab. 7.1 2005-2019: Haushalte und Familien in Bayern (A62043) für das jeweilige Jahr; Tab. 2.1 2020: Statistisches Bundesamt (Destatis), Fachserie 1, Reihe 3, Endergebnisse 2020; Tab. 5.4 2021: Statistisches Bundesamt (Destatis), Fachserie 1, Reihe 3, Erstergebnisse 2021; Tab. 5.4
1.2	1972-2004: Allgemeiner Auskunftsdienst des Bayerischen Landesamtes für Statistik; Haushalte und Familien in Bayern (A62043) für das jeweilige Jahr; Tab. 1.1 2005-2019: Haushalte und Familien in Bayern (A62043) für das jeweilige Jahr; Tab. 1.1, Tab. 2.2 2020: Statistisches Bundesamt (Destatis), Fachserie 1, Reihe 3, Endergebnisse 2020; Tab. 5.4 2021: Statistisches Bundesamt (Destatis), Fachserie 1, Reihe 3, Erstergebnisse 2021; Tab. 5.4, Tab. 4.2
1.3	1982, 1985-1989: Haushalte und Familien in Bayern (A62043) für das jeweilige Jahr; Tab. 2.2 1990-1997: Haushalte und Familien in Bayern (A62043) für das jeweilige Jahr; Tab. 6 1998-2004: Haushalte und Familien in Bayern (A62043) für das jeweilige Jahr; Tab. 6; NEL: Tab. 13 2005-2009: Haushalte und Familien, Fachserie 1, Reihe 3 (Destatis) für das jeweilige Jahr; Tab. 3.3 2010: Haushalte und Familien, Fachserie 1, Reihe 3 (Destatis) für das jeweilige Jahr; Tab. 5.3 2011-2019: Haushalte und Familien, Fachserie 1, Reihe 3 (Destatis) für das jeweilige Jahr; Tab. 5.4 2020: Statistisches Bundesamt (Destatis), Fachserie 1, Reihe 3, Endergebnisse 2020; Tab. 5.4 2021: Statistisches Bundesamt (Destatis), Fachserie 1, Reihe 3, Erstergebnisse 2021; Tab. 5.4
1.4	absolute Zahlen in Tabelle 1.3
1.5	Daten der Mikrozensus der jeweiligen Jahre
1.6	absolute Zahlen in Tabelle 1.3
1.7	Allgemeiner Auskunftsdienst des Bayerischen Landesamtes für Statistik
1.8	1982-1989: Haushalte und Familien in Bayern (A62043) für das jeweilige Jahr; Tab. 2.2 1990-2004: Haushalte und Familien in Bayern (A62043) für das jeweilige Jahr; Tab. 6.1 2005-2019: Haushalte und Familien in Bayern (A62043) für das jeweilige Jahr; Tab. 2.1 2020-2021: Familien und Familienmitglieder mit minderjährigen Kindern in der Familie nach Bundesländern, Statistisches Bundesamt (Destatis), online verfügbar: https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Bevoelkerung/Haushalte-Familien/Tabellen/2-7-familien-bundeslaender.html (zuletzt abgerufen am 03.12.2021 (für 2020); am 01.06.2022 (für 2021))
1.9	1998-2004: Haushalte und Familien in Bayern (A62043) für das jeweilige Jahr; Tab. 13 2005-2019: Haushalte und Familien in Bayern (A62043) für das jeweilige Jahr; Tab. 2.1; Tab. 5.1 2021: Haushalte und Familien in Bayern (A62043); Tab. 3.2. - 3.4.; Tab. 7.1
1.10	1998-2004: Haushalte und Familien in Bayern (A62043) für das jeweilige Jahr; Tab. 14 2005-2019: Haushalte und Familien in Bayern (A62043) für das jeweilige Jahr; Tab. 5.2 2020-2021: Allgemeiner Auskunftsdienst des Bayerischen Landesamtes für Statistik
1.11	2005: Struktur der Bevölkerung und der Haushalte in Bayern 2005 (A62053); Tab. 23; Tab. 26 2006-2013: Struktur der Bevölkerung und der Haushalte in Bayern (A62053) für das jeweilige Jahr; Tab. 4.6; Tab. 6.1 2014-2019: Struktur der Bevölkerung und der Haushalte in Bayern (A6205C) für das jeweilige Jahr; Tab. 4.6; Tab. 6.1 2020: Statistisches Bundesamt (Destatis), Fachserie 1, Reihe 3, Endergebnisse 2020; Tab. 3.7; Tab. 6.4 2021: Statistisches Bundesamt (Destatis), Fachserie 1, Reihe 3, Erstergebnisse 2021; Tab. 3.7; Tab. 6.4
1.12	Allgemeiner Auskunftsdienst des Bayerischen Landesamtes für Statistik
1.13	Haushalte und Familien in Bayern 2021 (A62043); Tab. 5.2; 5.3; 6.2; 6.3
1.14	1996-2004: Haushalte und Familien in Bayern (A62043) für das jeweilige Jahr; Tab. 7.1; Tab.7.2; Tab. 7.3; Tab. 13 2005-2019: Haushalte und Familien in Bayern (A62043) für das jeweilige Jahr; Tab. 2.1 2020: Statistisches Bundesamt (Destatis), Fachserie 1, Reihe 3, Endergebnisse 2020; Tab. 6.4 2021: Statistisches Bundesamt (Destatis), Fachserie 1, Reihe 3, Erstergebnisse 2021; Tab. 6.4
1.15	absolute Zahlen in Tabelle 1.14

Tab.	Quellen
1.16	1996-2002: Haushalte und Familien in Bayern (A62043) für das jeweilige Jahr; Tab. 7.1; Tab.7.2; Tab. 7.3; Tab. 13
	2003-2004: Haushalte und Familien in Bayern (A62043) für das jeweilige Jahr; Tab. 6.1; Tab. 13
	2005-2019: Haushalte und Familien in Bayern (A62043) für das jeweilige Jahr; Tab. 2.1
	2020: Statistisches Bundesamt (Destatis), Fachserie 1, Reihe 3, Endergebnisse 2020; Tab. 6.4
	2021: Statistisches Bundesamt (Destatis), Fachserie 1, Reihe 3, Erstergebnisse 2021; Tab. 6.4
1.17	absolute Zahlen in Tabelle 1.16
1.18	Allgemeiner Auskunftsdienst des Bayerischen Landesamtes für Statistik
1.19	Allgemeiner Auskunftsdienst des Bayerischen Landesamtes für Statistik
1.20	1985-1989: Haushalte und Familien in Bayern (A62043) für die Jahre 1985-1990; Tab. 1.1
	1990-2002: Haushalte und Familien in Bayern (A62043) für das jeweilige Jahr; Tab. 1.1; Tab 7.2; ab 1998, Tab. 13
	2003-2004: Haushalte und Familien in Bayern (A62043) für das jeweilige Jahr; Tab. 1.1; Tab. 6.1; Tab. 13
	2005-2019: Haushalte und Familien in Bayern (A62043) für das jeweilige Jahr; Tab. 1.1; Tab. 3.1; Tab. 5.1
	2020: Statistisches Bundesamt (Destatis), Fachserie 1, Reihe 3, Endergebnisse 2020; Tab. 3.7
	2021: Statistisches Bundesamt (Destatis), Fachserie 1, Reihe 3, Erstergebnisse 2021; Tab. 3.7
1.21	Daten der Mikrozensen der jeweiligen Jahre
1.22	Struktur der Bevölkerung und der Haushalte in Bayern 2019 (A6205C); Tab. 4.5
2.1	1960-1969: Statistische Berichte des Bayerischen statistischen Landesamtes A II 1 vj. 4/70; Eheschließungen, Geborene und Gestorbene in Bayern
	1971-1979: Statistische Berichte des Bayerischen statistischen Landesamtes A II 1 vj. 1/81; Eheschließungen, Geborene und Gestorbene in Bayern
	1970, 1980-2003: Die natürliche Bevölkerungsbewegung in Bayern 2003 (A21103); Tab. 1
	2004-2017: Natürliche Bevölkerungsbewegung in Bayern 2017 (A2110C); Tab.1 a) und b)
	2018-2021: Genesis-Online Datenbank des Bayerischen Landesamtes für Statistik, Tabelle 12611-101z; Tabelle 12111-101z (zuletzt abgerufen am 27.09.2022)
2.2	Allgemeiner Auskunftsdienst des Bayerischen Landesamtes für Statistik
2.3	1980,1990, 2000-2002: Die natürliche Bevölkerungsbewegung in Bayern (A21103) für die Jahre 1981,1990, 2000-2002; Tab. 7
	2003-2012: (Die) natürliche Bevölkerungsbewegung in Bayern (A21103) für das jeweilige Jahr; Tab. 7
	2013-2017: Natürliche Bevölkerungsbewegung in Bayern (A2110C) für das jeweilige Jahr; Tab. 6
	2018-2021: Allgemeiner Auskunftsdienst des bayerischen Landesamtes für Statistik
2.4	1980, 1990-2002: Die natürliche Bevölkerungsbewegung in Bayern (A21103) der Jahre 1981 bis 2002; Tab. 7
	2003-2012: (Die) natürliche Bevölkerungsbewegung in Bayern (A21103) für das jeweilige Jahr; Tab. 7
	2013-2017: Natürliche Bevölkerungsbewegung in Bayern (A2110C) für das jeweilige Jahr; Tab. 6
	2018-2021: Genesis-Online Datenbank des Bayerischen Landesamtes für Statistik, Tabelle 12611-105z (zuletzt abgerufen am 27.09.2022)
2.5	Anzahl Scheidungen und betroffene minderjährige Kinder
	1960,1970: Gerichtliche Ehelösungen in Bayern 2003 (A22003); Tab. 1; Tab. 2; Tab. 6
	1975-1983: Gerichtliche Ehelösungen in Bayern 1981-1983 (A22003); Tab. 6; Gerichtliche Ehelösungen in Bayern 2003 (A22003); Tab. 1; Tab. 2;
	1984-2003: Gerichtliche Ehelösungen in Bayern 2003 (A22003); Tab. 1; Tab. 2; Tab. 6
	2004-2012: Gerichtliche Ehelösungen in Bayern 2012 (A22003); Tab. 1; Tab. 2; Tab. 6
	2013-2019: Genesis-Online Datenbank des Bayerischen Landesamt für Statistik, Tabelle 12631-101z, (zuletzt abgerufen am 22.11.2021)
	Einwohner Bayern Genesis-Online Datenbank des Bayerischen Landesamtes für Statistik, Fortschreibung des Bevölkerungsstandes; Tabelle 12111-101z (zuletzt abgerufen am 21.09.2020)
	Ehepaare
	1982; 1985-1989; Haushalte und Familien in Bayern für das jeweilige Jahr (A62043); Tab. 2.2
	1990-1995: Haushalte und Familien in Bayern für das jeweilige Jahr (A62043); Tab. 7.2
	1996-2019: Genesis-Online Datenbank des Statistischen Bundesamtes, Tabelle 12211-0607 (zuletzt abgerufen am 21.09.2020), Auswertung des Mikrozensus
	2020-2021: Haushalte und Familien - Ergebnisse des Mikrozensus - Fachserie 1 Reihe 3; Tab 3.7 (Statistisches Bundesamt (Destatis); Genesis-Online Datenbank des Bayerischen Landesamtes für Statistik, Tabelle 12631-101z (zuletzt abgerufen am 11.11.2022), Tabelle 12111-101z (zuletzt abgerufen am 27.09.2022)

Tab.	Quellen
2.6	1960, 1970, 1975, 1980, 1985-2003: Gerichtliche Ehelösungen in Bayern 2003 (A22003); Tab. 7 1965, 1981-1984: Gerichtliche Ehelösungen in Bayern 1985 (A22003); Tab. 7 2004-2012: Gerichtliche Ehelösungen in Bayern 2012 (A22003); Tab. 7 2013-2021: Genesis-Online Datenbank des Statistischen Bundesamtes (Destatis), Tab. 12631-0011; Tab. 12631-0010 (zuletzt abgerufen am 27.09.2022)
3.1	Geburten und rohe Geburtenziffer 1960; 1970; 1980-2003: Die natürliche Bevölkerungsbewegung in Bayern 2003 (A21103), Tab. 1 1961: Eheschließungen, Geborene und Sterbefälle in Bayern im 4. Vierteljahr 1965 (A II 1); Tabelle: Eheschließungen, Geborene und Gestorbene in Bayern seit 1950 1962-1975: Eheschließungen, Geborene und Sterbefälle in Bayern im 4. Vierteljahr 1975 (A II 1); Tabelle: Eheschließungen, Geborene und Gestorbene in Bayern seit 1950 1976-1979: Die natürliche Bevölkerungsbewegung in Bayern für das jeweilige Jahr (A21103), S. 2 2004-2017: Natürliche Bevölkerungsbewegung in Bayern 2017 (A2110C), Tab. 1 2018-2021: Genesis-Online Datenbank des Statistischen Bundesamtes (Destatis); Tab. 12612-0100 (zuletzt abgerufen am 13.10.2022) zusammengefasste Geburtenziffer 1960-1989: Allgemeiner Auskunftsdienst des Bayerischen Landesamtes für Statistik 1990-2021: Genesis-Online Datenbank des Statistischen Bundesamtes (Destatis); Tab. 12612-0104 (zuletzt abgerufen am 13.10.2022)
3.2	1960, 1965, 1970, 1975: Allgemeiner Auskunftsdienst des Bayerischen Landesamtes für Statistik 1980-2002: Die natürliche Bevölkerungsbewegung in Bayern (A21103) für das jeweilige Jahr; Tab. 11; Zahlen für 1980 im Bericht von 1981 2003-2012: (Die) natürliche Bevölkerungsbewegung in Bayern für das jeweilige Jahr (A21103); Tab. 11 2013-2017: Natürliche Bevölkerungsbewegung in Bayern für das jeweilige Jahr (A2110C); Tab. 10 2018-2021: Genesis-Online Datenbank des Bayerischen Landesamtes für Statistik; Tabelle 12612-008z (zuletzt abgerufen am 13.10.2022)
3.3	Daten der Mikrozensus der jeweiligen Jahre; Tabelle 3.2 für die Geburten von Frauen mit ausländischer Staatsangehörigkeit
3.4	Gesamtbevölkerung: Genesis-Online Datenbank des Bayerischen Landesamtes für Statistik Fortschreibung des Bevölkerungsstandes; Tabelle 12111-101z (zuletzt abgerufen am 27.09.2022) Geburten nach Staatsangehörigkeit: Tabelle 3.2
3.5	1960, 1965, 1970, 1975: Die natürliche Bevölkerungsbewegung in Bayern 1990 (A2110C); Tab. 1 1980-2000: Natürliche Bevölkerungsbewegung in Bayern 2017 (A2110C); Tab. 1 2001-2003: Die natürliche Bevölkerungsbewegung in Bayern 2003 (A21103); Tab. 1 2004-2017: Natürliche Bevölkerungsbewegung in Bayern 2017 (A2110C); Tab. 1 2018-2021: Genesis-Online Datenbank des Bayerischen Landesamtes für Statistik; Tabelle 12612-0102 (zuletzt abgerufen 13.10.2022), Tabelle 12612-008z (zuletzt abgerufen 13.10.2022)
3.6	Allgemeiner Auskunftsdienst des Bayerischen Landesamtes für Statistik
3.7	Genesis-Online Datenbank des Bayerischen Landesamtes für Statistik; Tab. 12612-010z (zuletzt abgerufen am 21.10.2022)
3.8	Allgemeiner Auskunftsdienst des Bayerischen Landesamtes für Statistik
4.1	1998-2004: Haushalte und Familien in Bayern (A62043) für das jeweilige Jahr; Tab. 11; Tab. 12 2005-2019: Haushalte und Familien in Bayern (A6204C) für das jeweilige Jahr; Tab. 7.1; Tab. 7.2
4.2	1998-2004: Haushalte und Familien in Bayern (A62043) für das jeweilige Jahr; Tab. 11; Tab. 12 2005-2019: Haushalte und Familien in Bayern (A6204C) für das jeweilige Jahr; Tab. 7.1; Tab. 7.3
4.3	Haushalte und Familien in Bayern 2019 (A6204C); Tab. 5.4; Tab. 6.4
4.4	Struktur der Bevölkerung und der Haushalte in Bayern 2019 (A6205C); Tab. 5.1
4.5	Struktur der Bevölkerung und der Haushalte in Bayern 2019 (A6205C); Tab. 5.3
4.6	1976-2014: ifb-Familienreport Tabellenband 2018, Daten: Mikrozensus 2014-2019: Daten der Mikrozensus der jeweiligen Jahre
4.7	1976-2014: ifb-Familienreport Tabellenband 2018, Daten: Mikrozensus 2014-2019: Daten der Mikrozensus der jeweiligen Jahre
4.8	1976-2014: ifb-Familienreport Tabellenband 2018, Daten: Mikrozensus 2014-2018: Daten der Mikrozensus der jeweiligen Jahre
4.9	1976-2014: ifb-Familienreport Tabellenband 2018, Daten: Mikrozensus 2014-2019: Daten der Mikrozensus der jeweiligen Jahre
4.10	Daten des Mikrozensus 2019

Tab.	Quellen
4.11	1989-2014: ifb-Familienreport Tabellenband 2018, Daten: Mikrozensus 2014-2019: Daten der Mikrozensen der jeweiligen Jahre
5.1	SOEP v37 (2020)
5.2	Statistische Ämter des Bundes und der Länder - Gemeinsames Statistikportal: Tab. A.2 Armutsgefährdungsquoten, Bundesländer nach soziodemografischen Merkmalen und Tab. A.7 Mediane und Armutsgefährdungsschwellen (www.amtliche-sozialberichterstattung.de , zuletzt abgerufen am 31.05.2022); Daten des Mikrozensus
5.3	Statistische Ämter des Bundes und der Länder - Gemeinsames Statistikportal: Tab. A.3 Armutsgefährdungsquoten, Bundesländer nach soziodemografischen Merkmalen und Tab. A.7 Mediane und Armutsgefährdungsschwellen (www.amtliche-sozialberichterstattung.de , zuletzt abgerufen am 31.05.2022); Daten des Mikrozensus
5.4	SOEP v37 (2020)
5.5	SOEP v37 (2020)
5.6	SOEP v37 (2020)
5.7	SOEP v37 (2020)
6.1	Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales; für die Jahre ab 2010 online verfügbar: https://www.stmas.bayern.de/service-kinder/statistik/index.php (zuletzt abgerufen am 01.06.2022)
6.2	Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales; für die Jahre ab 2010 online verfügbar: https://www.stmas.bayern.de/service-kinder/statistik/index.php (zuletzt abgerufen am 01.06.2022)
6.3	Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales; für die Jahre ab 2010 online verfügbar: https://www.stmas.bayern.de/service-kinder/statistik/index.php (zuletzt abgerufen am 01.06.2022)
6.4	Genesis-Online Datenbank des Bayerischen Landesamtes für Statistik; Tab. 22541-003z (zuletzt abgerufen am 21.10.2022)
6.5	Genesis Online-Datenbank des Bayerischen Landesamtes für Statistik; Tab. 22541-003r und 12411-006r (zuletzt abgerufen am 28.10.2022)
6.6	2008-2009: Statistik zum Elterngeld. Gemeldete beendete Leistungsbezüge für Geburten 2008/2009; Tab. 1 2010-2014: Statistik zum Elterngeld. Beendete Leistungsbezüge für im Jahr ... geborene Kinder; Tab. 1 2015: Statistik zum Elterngeld. Beendete Leistungsbezüge für im Jahr 2015 geborene Kinder; Tab. 1, 2 2016-2018: Statistik zum Elterngeld. Beendete Leistungsbezüge für im Jahr ... geborene Kinder; Tab. 2; Tab. 21 2019: Statistisches Bundesamt (Destatis), Statistik zum Elterngeld. Beendete Leistungsbezüge für im Jahr 2019 geborene Kinder: Tab. 1: Tab. 2: Tab. 20
6.7	Zentrum Bayern Familie und Soziales
6.8	Zentrum Bayern Familie und Soziales; Verbraucherpreisindex in Bayern: Genesis Online-Datenbank des Bayerischen Landesamtes für Statistik; Tab. 61111-201z (zuletzt abgerufen am 04.11.2022)
6.9	Zentrum Bayern Familie und Soziales
6.10	Zentrum Bayern Familie und Soziales
6.11	1980-2019: Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales 2020: Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, online verfügbar: https://www.daten.bmfsfj.de/daten/daten/unterhaltsvorschussgesetz-uvg-geschaeftsstatistik--127534 (zuletzt abgerufen am 22.11.2021) 2021: Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales

Glossar

Alleinerziehende

Alleinerziehende sind Mütter oder Väter, die mit ledigen Kindern (unabhängig vom Alter) zusammen aber ohne Ehe- oder Lebenspartner:in in einem Haushalt leben. Vor 1998 kann in den Veröffentlichungen der amtlichen Statistik nicht zwischen der Kategorie Alleinerziehende und nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unterschieden werden, da die nichtehelichen Lebensgemeinschaften nicht einzeln ausgewiesen wurden. Gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften werden erst ab 2005 in der amtlichen Statistik als eigene Kategorie aufgeführt; vor diesem Jahr fallen gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften mit Kindern in die Kategorie Alleinerziehende.

Alleinlebende

Alleinlebende sind Personen, die in einem Einpersonenhaushalt leben, ungeachtet des Familienstandes. Die Alleinlebenden sind eine Untergruppe der Alleinstehenden.

Alleinstehende

Alleinstehende sind Personen, die in einem Haushalt ohne Ehe- oder Lebenspartner:in und ohne ledige Kinder leben. Der Familienstand ist dabei unerheblich; Alleinstehende können ledig, verheiratet getrennt lebend, geschieden oder verwitwet sein und in Ein- oder Mehrpersonenhaushalten wohnen. Sie können sich den Haushalt mit nichtverwandten Personen teilen (beispielsweise in einer Studierenden-Wohngemeinschaft oder mit einem befreundeten Ehepaar) oder mit nicht geradlinig verwandten Personen (Onkel, Tante, Bruder, Schwester, Cousin oder Cousine). Alleinstehende in Einpersonenhaushalten werden als Alleinlebende bezeichnet.

Altersjahrmethode

Seit dem Jahr 2000 wird das Alter der Mutter bei der Geburt ihres Kindes über die Altersjahrmethode erfasst. Bei dieser Methode wird das exakte Alter der Mutter ermittelt – im Gegensatz zu dem nach der *Geburtsjahrmethode* berechneten Alter.

Äquivalenzeinkommen

Das Äquivalenzeinkommen bildet das mit dem Einkommen einhergehende Wohlfahrtspotential für alle Haushaltsmitglieder bei gegebener Haushaltszusammensetzung ab. Dieses Konzept wird angewendet, weil der Einkommensbedarf eines Haushalts zwar mit jedem zusätzlichen Haushaltsmitglied steigt, jedoch nicht proportional zur Zahl der Haushaltsmitglieder. Z.B. braucht ein Dreipersonenhaushalt nicht dreimal so viel Wohnfläche und Heizkosten wie ein Einpersonenhaushalt um die gleiche Wohlfahrt zu erreichen. Äquivalenzeinkommen werden berechnet aus den monatlichen verfügbaren Haushaltseinkommen, unter Berücksichtigung der Anzahl und des Alters der Haushaltsmitglieder, entsprechend der OECD-Skala. Vgl. <https://www.oecd.org/els/soc/OECD-Note-EquivalenceScales.pdf>

Armutsgefährdungsquote

Grundlage für die Berechnung der in diesem Band ausgewiesenen Armutsgefährdungsquote ist das äquivalenzgewichtete monatliche Haushalts-Nettoeinkommen. Die Armutsgefährdungsquote wird berechnet als der Anteil der Personen, deren Äquivalenzeinkommen weniger als 60% des Medians der Einkommensverteilung beträgt. Für die in diesem Band ausgewiesenen Armutsgefährdungsquoten wird das Äquivalenzeinkommen anhand der OECD-Äquivalenzskala berechnet und die Armutsgefährdungsschwelle pro Jahr am Median der angegebenen Gebietskörperschaft ermittelt, also z. B. am Median der Einkommensverteilung in Bayern bzw. der Verteilung in Deutschland.

Betreuungsgeld

Das Bayerische Betreuungsgeld wurde im Juni 2016 beschlossen, ab September 2018 wurde es durch das Bayerische Familiengeld abgelöst. Anspruch auf Betreuungsgeld hatten Eltern, die mit ihrem Kind im selben Haushalt in Bayern lebten und dieses selbst betreuten und erzogen. Es betrug 150 Euro pro Monat und Kind und konnte vom 15. bis 35. Lebensmonat bezogen werden, rückwirkend ab dem 01.01.2015. Bayerisches Betreuungsgeld und Bayerisches *Landeserziehungsgeld* konnten unabhängig voneinander und gleichzeitig bezogen werden.

Dezilsgrenzen

Zur Berechnung von Dezilen wird die Stichprobe nach der Größe des betrachteten Merkmals (z. B. Alter oder Einkommen) sortiert und die so geordnete Stichprobe anschließend in zehn gleich große Teile geteilt. Diese Teile werden Dezile genannt. Das 1. Dezil umfasst somit die zehn Prozent der Stichprobe mit den niedrigsten Werten, das 10. Dezil die zehn Prozent mit den höchsten Werten. Die Merkmalswerte (Alter oder Einkommen), die das 1. Dezil und das 9. Dezil vom jeweils nachfolgenden trennen, werden *1. und 9. Dezilsgrenze* genannt. Sie werden angegeben, um die Spreizung der Verteilung zu beschreiben.

Durchschnittliches Erstheiratsalter

Das durchschnittliche Erstheiratsalter ist das durchschnittliche Lebensalter am Tag der Eheschließung aller zuvor ledigen Eheleute.

Ehelösung

Dabei handelt es sich um die formelle juristische Auflösung von Ehen. Dies geschieht durch Verwitwung, Ehescheidungen sowie durch gerichtliche Aufhebung oder Nichtigkeitserklärung der Ehe. Die beiden letzteren werden hier vernachlässigt.

Ehepaare

Seit 1. Oktober 2017 sind gleichgeschlechtliche Paare im Recht eine Ehe zu schließen, gemischtgeschlechtlichen Paaren gleichgestellt. Im Jahr 2018 weisen noch nicht alle verschiedenen Abteilungen der Statistischen Ämter die gleichgeschlechtlichen Ehepaare mit aus: Destatis zählt sie in der Kategorie Ehepaare mit, das Bayerische Statistische Landesamt verfährt uneinheitlich. Seit 2019 werden die Ehen zwischen Personen gleichen Geschlechts auch vom bayerischen Landesamt für Statistik regelmäßig in der Kategorie „Ehen“ ausgewiesen. Gleichgeschlechtliche Ehen, die noch im Jahr 2017 geschlossen wurden, werden zu den Zahlen der gleichgeschlechtlichen Ehepaare für 2018 hinzugerechnet.

Ehescheidungen auf 100 Ehen

Als Basis dient die Anzahl der Ehen des vorangegangenen Jahres.

Eingetragene Lebenspartnerschaft

Eingetragene Lebenspartnerschaften sind nach dem Lebenspartnerschaftsgesetz in Deutschland ein eigenes Rechtsinstitut für Lebenspartnerschaften von zwei volljährigen nicht-verwandten Personen gleichen Geschlechts. Damit sind sie seit 2001 in vielerlei Hinsicht der Ehe gleichgestellt (bspw. im Güterrecht und Sozialrecht). Ab dem Jahr 2006 werden im Mikrozensus auch eingetragene Lebenspartnerschaften erfragt, wobei sie oftmals nicht als eigene Kategorie ausgewiesen, sondern unter *gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften* aufgeführt sind. Seit Inkrafttreten des Eheöffnungsgesetzes am 1. Oktober 2017, mit dem die Ehe auch für gleichgeschlechtliche Paare ermöglicht wurde, können keine Lebenspartnerschaften mehr begründet werden.

Elterngeld

Elterngeld ist im Wesentlichen eine Einkommensersatzleistung für Eltern, die in der ersten Zeit nach der Geburt ihres Kindes ihre Erwerbstätigkeit unterbrechen oder einschränken, um

ihr Kind zu betreuen und zu erziehen. Das Gesetz zum Elterngeld und der Elternzeit (BEEG) ist seit dem 01.01.2007 in Kraft und regelt u.a. die Höhe und Dauer der Elterngeldzahlung während der Elternzeit. Die Höhe des Elterngelds ist grundsätzlich einkommensabhängig; darüber hinaus aber auch abhängig von der Ausgestaltung der Erwerbsunterbrechung, bzw. –reduktion. Die Dauer des Elterngeldes hängt u.a. davon ab, ob ein oder beide Elternteile ihre Erwerbstätigkeit unterbrechen/reduzieren, ob sie ihre Erwerbstätigkeit parallel oder sukzessive reduzieren. Die Bezugsdauer variiert somit stark, sie reicht maximal zum 32. Lebensmonat des Kindes. Entsprechend kann die Statistik der vollendeten Elterngeldbezüge auch erst nach Ablauf dieser theoretischen maximalen Bezugsdauer erstellt werden.

Erwerbstätige

Als erwerbstätig werden alle Personen bezeichnet, die älter als 15 sind und in der Berichtswoche gegen Bezahlung gearbeitet haben; entweder abhängig beschäftigt, selbständig oder als mithelfendes Familienmitglied. Als Erwerbstätige werden außerdem all jene bezeichnet, die älter als 15 sind und in einem Arbeitsverhältnis stehen. Erwerbstätige, die wegen Mutterschutz oder Elternzeit nicht gearbeitet haben, zählen zwar zu den Erwerbstätigen, nicht aber zu den *realisiert Erwerbstätigen*. Erwerbstätige, die wegen Krankheit oder Urlaub nicht gearbeitet haben, zählen zwar zu den realisiert Erwerbstätigen, aber nicht zu den *aktiv Erwerbstätigen*.

Erwerbstätigenquote

Die Erwerbstätigenquote gibt den Anteil der Erwerbstätigen an der Gesamtbevölkerung bzw. an bestimmten Gruppen der Bevölkerung (Erwerbstätigenquote von Frauen etc.) an.

Familie

In der amtlichen Statistik sind alle Eltern-Kind-Gemeinschaften, die in einem Privathaushalt leben, Familien. Das sind also Ehepaare, nichteheliche Lebensgemeinschaften, eingetragene Partnerschaften und Alleinerziehende mit ledigen Kindern, unabhängig vom Alter der Kinder und unabhängig von der leiblichen Elternschaft. Vor 1996 wurde in der amtlichen Statistik das traditionelle Familienkonzept genutzt. Dabei wurden alle Ehepaare mit und ohne Kinder sowie Alleinerziehende mit bzw. ohne Lebenspartner:in im Haushalt als Familie definiert. Familie ist nicht gleichzusetzen mit Haushalt. In einem Haushalt können gleichzeitig mehrere Familien/Lebensformen leben (zum Beispiel ein Ehepaar ohne Kinder sowie eine alleinerziehende Mutter mit Kindern).

Familienbeihilfe

Familien, die kein Landeserziehungsgeld erhalten, etwa weil der anspruchsberechtigte Elternteil über 19 Stunden wöchentlich erwerbstätig ist, können aus Anlass der Geburt oder Adoptionspflege eines Kindes eine einkommensabhängige Familienbeihilfe erhalten.

Familienerholung

Familien mit Kindern, die sich aus finanziellen Gründen keinen gemeinsamen Urlaub leisten könnten, können beim Zentrum Bayern Familie und Soziales (ZBFS) Zuwendungen für die Familienerholung in einer Familienferienstätte in Bayern aus Haushaltsmitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales beantragen.

Familiengeld

Das Familiengeld bündelt das bisherige Bayerische *Betreuungsgeld* und das Bayerische *Landeserziehungsgeld* und stockt es auf. Das Bayerische Familiengeld ist am dem 01.09.2018 gestartet. Für Kinder, die ab dem 01.09.2017 geboren sind, gilt ausschließlich das Bayerische Familiengeldgesetz. Bei Kindern, die vom 01.10.2015 bis zum 31.08.2017 geboren sind, gilt eine Übergangsregelung. Das Familiengeld ist eine Leistung für alle Familien, unabhängig von Einkommen, Erwerbstätigkeit und Betreuungsform. Familiengeld kann für jedes Kind im zweiten und dritten Lebensjahr beantragt werden.

Geburtenfolge

Die Geburtenfolge meint die Abfolge von Geburten im Leben einer Frau. Im Zeitraum von 2000 bis 2008 werden dafür nur Kinder berücksichtigt, die eine Frau in der aktuell bestehenden Ehe zur Welt gebracht hat (*eheliche Geburtenfolge*). Seit 2009 wird vorrangig die *biologische Geburtenfolge* ermittelt.

Geburtenziffer

Die *rohe Geburtenziffer* gibt das Verhältnis der Anzahl der Geburten zur Bevölkerungsgröße an. In der Regel wird dabei ausgewiesen, wie viele Kinder je 1.000 Einwohner:innen innerhalb eines Jahres geboren wurden. Die *altersspezifische Geburtenziffer* zeigt die Relation zwischen der Zahl der von Müttern eines bestimmten Alters geborenen Kinder und der Zahl aller Frauen dieses Alters. Die altersspezifische Geburtenziffer gibt somit an, wie viele Kinder jede Frau eines bestimmten Jahrgangs im Durchschnitt in dem Jahr geboren hat. Durch die Addition der altersspezifischen Geburtenziffern wird die *zusammengefasste Geburtenziffer* berechnet. Sie ist ein Maß zur Beschreibung des aktuellen Geburtenverhaltens und gibt an, wie viele Kinder eine Frau durchschnittlich in ihrem Leben bekommen würde, wenn ihr Geburtenverhalten so wäre wie das aller Frauen, die im betrachteten Kalenderjahr zwischen 15 und 49 Jahre alt sind. Die zusammengefasste Geburtenziffer berechnet sich nach der *Geburtsjahrmethode*, d.h. das Alter der Mutter wird berechnet als Differenz zwischen dem Geburtsjahr des Kindes und dem Geburtsjahr der Mutter.

Geburtsjahrmethode

Bis zum Jahr 2000 wurde das Alter der Mutter bei der Geburt nach der Geburtsjahrmethode berechnet, d. h. als Differenz zwischen dem Geburtsjahr des Kindes und dem der Mutter. Einer Frau wird damit bereits zu Beginn des Jahres, in dem ihr Kind geboren wird, das Alter zugewiesen, das sie in dem Jahr erreichen wird, unabhängig davon, in welchem Monat sie Geburtstag hat. Nach dieser Methode wurde eine 1979 geborene Frau, die im Januar 1997 ein Kind bekam, nicht als minderjährige Mutter erfasst, auch wenn sie erst im Dezember volljährig wurde.

Geringfügige Beschäftigung

Bei einer geringfügigen Beschäftigung handelt es sich um ein Arbeitsverhältnis mit gesetzlich definiertem Maximallohnbetrag (auch Minijob oder 450-Euro-Job). Geringfügig beschäftigte Personen sind nach deutschem Recht nicht sozialversicherungspflichtig (Kranken-, Pflege- und Arbeitslosenversicherung). Eine Befreiung von der Rentenversicherung ist möglich. Geringfügig Beschäftigte erwerben mit dieser Beschäftigung keine Anwartschaften in (Renten-,) Pflege- und Arbeitslosenversicherung.

Haushalt

Jede Einheit aus zusammen wohnenden und wirtschaftenden Personen wird als (Privat-)Haushalt bezeichnet; das können Einpersonenhaushalte (auch Untermieter:innen) sein oder auch Mehrpersonenhaushalte. Zum Haushalt können verwandte aber auch familienfremde Personen gehören (zum Beispiel Austauschschüler:innen). Gemeinschaftsunterkünfte gelten nicht als Haushalte, können aber Privathaushalte beherbergen (zum Beispiel den Haushalt der Anstaltsleitung). In einem Haushalt können gleichzeitig mehrere Familien/Lebensformen leben (zum Beispiel ein Ehepaar und deren erwachsene Tochter mit Partner und Kind).

Kinder

Die amtliche Statistik definiert Kinder als ledige Kinder, die bei ihren Eltern (auch Adoptiv-, Stief- und Pflegeeltern) in einem Haushalt leben, unabhängig vom Alter der Kinder.

Kindergärten

Kindergärten sind laut dem Bayerischen Kinderbildungs- und -betreuungsgesetz Kindertageseinrichtungen, deren Angebot sich überwiegend an Kinder im Alter von drei Jahren bis zur Einschulung richtet.

Kinderhorte

Kinderhorte sind laut dem Bayerischen Kinderbildungs- und -betreuungsgesetz Kindertageseinrichtungen, deren Angebot sich überwiegend an Schulkinder richtet.

Kinderkrippen

Kinderkrippen sind laut dem Bayerischen Kinderbildungs- und -betreuungsgesetz Kindertageseinrichtungen, deren Angebot sich überwiegend an Kinder unter drei Jahren richtet.

Kindertageseinrichtungen

Kindertageseinrichtungen sind außerschulische Tageseinrichtungen zur regelmäßigen Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern. Dazu zählen Kinderkrippen, Kindergärten, Horte und Häuser für Kinder.

Kindertagespflege

Tagespflege ist laut dem Bayerischen Kinderbildungs- und -betreuungsgesetz die Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern durch eine Tagespflegeperson im Umfang von durchschnittlich mindestens 10 Stunden wöchentlich pro Kind in geeigneten Räumlichkeiten.

Landeserziehungsgeld

Das Landeserziehungsgeld ist eine einkommensgeprüfte Unterstützungsleistung und folgt unmittelbar auf das Elterngeld. Voraussetzung für den Bezug des Landeserziehungsgeldes ist zudem, dass keiner vollen Erwerbstätigkeit (höchstens 30 Wochenstunden) nachgegangen wird. Das Bayerische Landeserziehungsgeld wurde am 01.08.2018 durch das Bayerische Familiengeld abgelöst.

Landesstiftung „Mutter und Kind“

Die Landesstiftung „Mutter und Kind“ hilft seit 1978 Schwangeren und Müttern, die sich in einer unverschuldeten Notlage befinden, falls gesetzliche Leistungen nicht ausreichen. Finanzielle Hilfen können u.a. Alleinerziehende und kinderreiche Familien beantragen.

Lebensform

Lebensformen in der amtlichen Statistik befinden sich innerhalb von Privathaushalten in Hauptwohnsitzhaushalten. Seit 1998 wird mit dem (1996 eingeführten) Lebensformkonzept zwischen partnerschaftlichen Lebensformen (Ehepaare, nichteheliche gemischtgeschlechtliche Lebensgemeinschaften und gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften mit und ohne Kinder) und nichtpartnerschaftlichen Lebensformen (Alleinerziehende und Alleinstehende) unterschieden. In einem Haushalt können mehrere Lebensformen leben.

Lebensgemeinschaft

Als Lebensgemeinschaften bezeichnet die amtliche Statistik partnerschaftliche Lebensformen, die in einem gemeinsamen Privathaushalt leben. Bis 2004 wurden in der amtlichen Statistik nur gemischtgeschlechtliche Lebensgemeinschaften gezählt, seit 2005 auch gleichgeschlechtliche. Als *nichteheliche Lebensgemeinschaften* werden gemischtgeschlechtliche Paare bezeichnet, die unverheiratet in einem Haushalt leben und gemeinsam wirtschaften. Seit 2005 werden *gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften* in den Veröffentlichungen der amtlichen Statistik unter Lebensgemeinschaften geführt, wobei nicht differenziert wird, ob es sich um eine eingetragene Lebenspartnerschaft handelt. Die Beantwortung der Frage nach der Lebenspartnerschaft ist im Mikrozensus freiwillig.

Migrationshintergrund

Im Mikrozensus bezeichnet *Familie mit Migrationshintergrund* eine Familie, bei der mindestens eine Person (nicht jedoch die ledigen Kinder) eine ausländische Staatsangehörigkeit besitzt, die deutsche Staatsangehörigkeit durch Einbürgerung erhielt oder Spätaussiedler:in ist, unabhängig davon, ob die Person zugewandert ist oder in Deutschland geboren wurde. Im Mikrozensus bezeichnet *Person mit Migrationshintergrund* eine Person, auch ein Kind, wenn sie selbst eine ausländische Staatsangehörigkeit besitzt, die deutsche Staatsangehörigkeit durch Einbürgerung erhielt oder Spätaussiedler:in ist, wenn ein Elternteil Spätaussiedler:in ist, die deutsche Staatsangehörigkeit durch Einbürgerung erhielt oder eine ausländische Staatsangehörigkeit hat, unabhängig davon, ob die Person oder ihre Eltern zugewandert sind oder in Deutschland geboren wurden.

Öffentlich geförderte Kindertagesbetreuung

Unter der öffentlich geförderten Kindertagesbetreuung werden in Bayern alle Formen der Kinderbetreuung verstanden, welche nach dem Bayerischen Kinderbildungs- und -betreuungsgesetz gefördert werden. Dazu gehören Kindertageseinrichtungen und die Kindertagespflege.

Teilzeitquote

Teilzeitquote bezeichnet den Anteil der Teilzeitbeschäftigten an den Erwerbstätigen. Teilzeiterwerbstätigkeit wird im Mikrozensus zunächst an der Selbsteinstufung der Befragten festgemacht. In Verbindung mit der Angabe zu den normalerweise geleisteten Wochenarbeitsstunden wird diese Angabe dahingehend korrigiert, dass Personen mit 1 bis einschl. 24 Wochenarbeitsstunden als teilzeitbeschäftigt in den Veröffentlichungen ausgewiesen werden. Bei Personen mit Angabe von 25 bis einschl. 36 Wochenarbeitsstunden bleibt die vorgenommene Selbsteinstufung erhalten.

Unterhaltsvorschussleistungen

Anspruch auf Unterhaltsvorschussleistungen haben nach dem Unterhaltsvorschussgesetz bis zu 12 Jahre alte Kinder – unter bestimmten Voraussetzungen auch Kinder bis zum vollendeten 18. Lebensjahr –, die bei einem alleinerziehenden Elternteil leben und nicht oder nicht regelmäßig Unterhalt vom anderen Elternteil bzw. Waisenbezüge erhalten.

Zufriedenheit

Subjektive Zufriedenheit ist ein alternatives Wohlfahrtsmaß, im Sozio-oekonomischen Panel erfasst mit einer 11-stufigen Skala von 0 (ganz und gar unzufrieden) bis 10 (ganz und gar zufrieden). Größere Zufriedenheit wird mit größeren Zahlen abgebildet. Es wird sowohl nach der Lebenszufriedenheit als auch nach verschiedenen Bereichszufriedenheiten, z.B. der Zufriedenheit mit dem Einkommen, gefragt.

Zusammengefasste Geburtenziffer

Siehe Geburtenziffer.